

Vulkanland | Steiermark | Österreich

# STRADEN

Die **Lebenskraftgemeinde** im Steirischen Vulkanland

2. Ausgabe  
April 2025

Wissenswertes und  
Informatives aus der  
Marktgemeinde Straden  
[www.straden.gv.at](http://www.straden.gv.at)

**17. - 18. Mai 2025**  
am Himmelsberg Straden

Stradener  
**WIRTSCHAFTS  
SPEKTAKEL**

## Wirtschaftsspektakel

Straden zeigt Vielfalt am Himmelsberg

Mit einem Fest für alle wird Stradens Wirtschaft erlebbar gemacht. Nehmen Sie sich Zeit für das Gespräch mit Unternehmen, Institutionen, Vereinen und Freunden in gemütlicher Atmosphäre.

Seite 6



Glasfaser-Tiefbau startet  
Anmeldung noch möglich

Seite 7



Marktgemeinde Straden  
wird smartCOMMUNITY

Seite 17



Weinfeste in Straden  
Winzer öffnen die Kellertür

Seite 41



Chor der Pfarre Straden  
20-jähriges Jubiläum



▲ Stradens Bürgermeister und die Betriebe freuen sich schon



▲ Besprechung mit den betroffenen Anrainern in Oberstraden

## Stradens Wirtschaft trifft Lebenskraft

### Straden lädt zum Wirtschaftsspektakel am Himmelsberg

Straden ist bekannt für die markante Silhouette mit den weithin sichtbaren Kirchtürmen, für die ausgezeichneten Stradener Weine und vielfältigen Kulturveranstaltungen. Und für manche ist es bekannt für das legendäre Stradener Straßenspektakel, das von 1983 bis 2012 für Furore sorgte. Damals verwandelten Wolfgang und Edith Seidl mit „straden aktiv“ das Ortszentrum in eine Bühne für Musik, Kunst und Lebensfreude. Noch heute wird Straden mit diesem damals neuartigen Straßenfest in Verbindung gebracht. Ein Erbe, das begeistert und verpflichtet.

Mit dem neuen „Wirtschaftsspektakel“ knüpft Straden genau daran an. Nicht, indem man Altes kopiert, sondern indem man Neues wagt. Am 17. und 18. Mai 2025 wird der Himmelsberg zum Treffpunkt für regionale Betriebe, kreative Köpfe, Musikliebhaber und neugierige Gäste. Wirtschaft, Kulinarik, Kultur und Unterhaltung vereinen sich zu einem Fest, das Gäste aus der ganzen Region anzieht.

#### Von der Leistungsschau zum Wirtschaftsspektakel

Die Idee für das Wirtschaftsspektakel ist nicht aus heiterem Himmel entstanden, auch wenn der Veranstaltungsort ein solcher ist. 2016 und 2019 fanden unter großem Publikumsinteresse bereits zwei Leistungsschauen auf dem Gelände der Firma Schuster in Neusetz statt. „Ein tolles Event“, erinnert sich Bürgermeister Anton Edler. „Die Firma Schuster hat ihre Hallen und Werkstätten ausgeräumt und das ganze Areal zur Verfügung gestellt. Selbst Schau-Baggern und realistische Löschübungen der Feuerwehr waren möglich.“ In Straden selbst gibt es nun andere Rahmenbedingungen und andere Möglichkeiten, wie der Bürgermeister betont. „Wir werden den Himmelsberg, beginnend mit dem Platz vor dem Tret'n vull, dem Kulturhaus, den Kirchplatz und die Plätze rund um die Florianikirche bis zum Pfarrgarten bestmöglich nutzen. Was gleich bleibt, ist die Begeisterung für unsere Wirtschaft und das Herzblut aller Beteiligten.“

#### Frauenpower im Wirtschaftsbund

Neue Impulse kamen dabei aus dem Wirtschaftsbund, insbesondere durch das Engagement der neuen Führungsspitze. Viktoria Hirtl und Sara Zidek-Milionis sind die treibenden Kräfte hinter dem neuen Konzept. Über ein Jahr lang wurde in einem eigens dafür eingerichteten Komitee geplant, diskutiert, organisiert, mit regelmäßigen Treffen und einer klaren Vision: einem Fest für alle. „Uns war wichtig, dass sich alle angesprochen fühlen. Nicht nur UnternehmerInnen, sondern auch Familien, Kinder, Jugendliche, SeniorInnen“, sagt Viktoria Hirtl. Die Idee dahinter: eine Publikumsmesse, die Wirtschaft erlebbar macht, Menschen zusammenbringt und Straden eindrucksvoll zeigt, was es zu bieten hat.

#### Stradens Wirtschaft kann sich sehen lassen

Dass es in Straden etwas zu zeigen gibt, steht außer Frage: 1.292 Arbeitsplätze gibt es in der Marktgemeinde. Rein rechnerisch könnte also ein Großteil der Stradener in der Gemeinde einen Job finden. Familienbetriebe, die seit Generationen vor Ort sind, innovative Neugründungen, Handwerker, Techniker, Tourismusbetriebe, Genussmanufakturen – das Spektrum ist groß.

„Wir sind stolz auf unsere Unternehmen“, betont Bürgermeister Anton Edler. „Sie glauben an Straden. Nicht nur als Wohnort, sondern auch als Wirtschaftsstandort.“ Die Betriebe stehen im Mittelpunkt des Spektakels mit Informationsständen,

erwartet die BesucherInnen beim Kameradschaftsbund, bei der „Kirchen-Bäckerei“ rund um den Pfarrgarten, sowie beim Reitclub Centaurus, der Waffeln mit Eis serviert. Abgerundet wird das Angebot durch zahlreiche Getränkestände und den Weinbauverein, der feine Tropfen ausschenkt.

#### Es gibt viel zu erleben!

Das laufende Rahmenprogramm bietet für alle Generationen etwas: BesucherInnen können bei Live-Malvorführungen und Ausstellungen regionaler KünstlerInnen dabei sein, die Traktorveteranenschau bestaunen oder Otto Lang dabei zusehen, wie er Pferde vor Ort mit Hufeisen beschlägt. Technikbegeisterte kommen bei den Roboter-Vorführungen von Robokraft auf ihre Kosten, während Abenteuerlustige an der Erlebnisstation der Firma Zidek mit Steigerfahrten hoch hinaus können. Mitreißende Line Dance-Vorführungen sorgen für Schwung und handwerklich geht's beim Korbflechten zur Sache. Ergänzt wird das Programm durch spannende Führungen durch den

## Zwei Tage Programm für Groß und Klein

Das Wirtschaftsspektakel beginnt am **Samstag, dem 17. Mai, um 13.00 Uhr** mit einer feierlichen Eröffnung.

Danach laden regionale Betriebe zum Kennenlernen ein. Musikalisch sorgen die Stradener Heckenklescher für Stimmung, am Abend gibt es ein Livekonzert mit den „Die Merins“.

Der **Sonntag, der 18. Mai, beginnt um 10 Uhr** mit einer HI. Messe am Kirchplatz mit Pfarrer Mag. Johannes Lang, gefolgt vom Frühschoppen mit der Markt-Musikkapelle Straden und dem Jugend-Blasorchester. Um zirka 16.00 Uhr steigt die Gewinnspielverlosung mit tollen Preisen!

Keller des Boutique Hotel De Merin sowie durch die neue Ausstellung in der Galerie in der Kirchenmauer. Und wer sein Wissen über Straden unter Beweis stellen möchte, ist bei der „Millionenshow“ im Kulturhaus genau richtig und nimmt an der Verlosung teil.

#### Ein Fest mit Herz

Natürlich kommen auch die kleinen Gäste nicht zu kurz: Hüpfburg, Spielplätze, Kinderschminken, Bücher-Tuktuk, Mal-Ecke, Mitmach-Stationen und als besonderes Highlight ein Kinder-Fahrsimulator, betreut vom 4x4 Club.

#### Ein Spektakel, das verbindet

Das neue Wirtschaftsspektakel 2025 ist ein Fest für die Region und ein Fest aus der Region. Es verbindet Menschen, Ideen, Generationen. Es zeigt, wie lebendig die Lebenskraftgemeinde Straden ist – wirtschaftlich, kulturell, menschlich.

Also Termin vormerken, Familie und Freunde mitnehmen und vorbeikommen. Denn in Straden weht wieder ein bisschen Spektakel-Luft.



▲ Viktoria Hirtl und Sara Zidek-Milionis sind die treibenden Kräfte beim Wirtschaftsspektakel

Sabine Paul-Enzinger



Liebe Bürgerinnen und Bürger!  
Liebe Jugend!

In diesen Wochen übernimmt der Frühling mit seinen warmen Tagen immer mehr die Oberhand über einen milden Winter. Wir haben heuer einen Winter mit sehr geringen Niederschlägen erlebt. Dies wirkt sich sehr stark auf die Vegetation und die Tierwelt aus. Wir müssen uns bereits früh im Jahr auf das Vorkommen von zeitlich untypischen Insektenarten einstellen. Unsere heimische Landwirtschaft steht vor der Aufgabe, sich auf diese Veränderungen einzustellen und entsprechend anzupassen.

Auch wenn so mancher vom Klimawandel nichts wissen wollen, sind wir mitten in der Klimaveränderung. Anfang April gab es genau zu diesem Thema einen sehr guten Vortrag von Josef Rohregger. Er ist Meteorologe und Innovationsmanager. Der Vortrag unter dem Titel „Zukunft ist jetzt“ zeigte auf, dass die



▲ Vollversammlung des USV RB Hof bei Straden

Innovationen, welche wir in Zukunft für die Lösung der wesentlichen Probleme benötigt werden, bereits heute vorhanden sind. Wir müssen diese nur richtig einsetzen und nutzen. Weiters meinte er, wir sollen weg vom „JA, aber“ zum „JA, und“ kommen. Damit meint er, dass wir nicht Gründe suchen sollen, warum etwas nicht geht, sondern uns damit beschäftigen, wie etwas noch besser gehen kann.

Im heurigen langen Fasching gab es verschiedene Veranstaltungen in Straden wie z.B. Aufführungen von Straden Theater, dem Evergreen-Ball oder dem Kindermaskenball. Ich gratuliere allen Veranstaltern zu den gelungenen Events. Es ist zu beobachten, dass in der Bevölkerung die Angebote wieder verstärkt angenommen werden.

Die Gemeinderatswahl am Sonntag, dem 23.03.2025, war durch die verschiedenen Plakate der wahlwerbenden Parteien bereits seit Ende Februar im Landschaftsbild von Straden sichtbar. In diesem Jahr sind vier Parteien zur Wahl gestanden. Damit eine geregelte demokratische Gemeinderatswahl abgewickelt werden kann, bedarf es vieler Helferinnen und Helfer. Die Gemeindeverwaltung unterstützt dabei mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung. Ich möchte mich besonders bei Karin Kniebeiss und Franz Geihsbacher bedanken. Im letzten Jahr mussten fünf Wahlen vorbereitet und abgewickelt werden. Auf die Neuerungen z.B. bei der Briefwahl, musste dabei immer schnell und kompetent reagiert werden. Natürlich gilt mein Dank auch den Wahlbeisitzerinnen und Wahlbeisitzern.



▲ Der Breitbandausbau in Straden schreitet voran

Durch ihr Engagement konnten wir die Gemeinderatswahl ohne Schwierigkeiten durchführen. Ich möchte mich auch bei den Wählerinnen und Wählern bedanken. Danke, dass Sie mit Ihrer Beteiligung Ihr Interesse an der Marktgemeinde Straden gezeigt haben!

Viele Vorschläge für eine gute Entwicklung in Straden wurden von den Parteien gebracht. Es liegt nun an den gewählten Gemeinderäten, die nächsten fünf Jahre konstruktiv und sachorientiert für alle Stradenerinnen und Stradener zu arbeiten. Es gilt, verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Der vom Gemeinderat gewählte Bürgermeister mit seinem Gemeindevorstand ist besonders gefordert. Es muss mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam umgegangen werden. Wir können auf einen guten Grundstock aufbauen und wir wollen auch unserer nächsten Generation eine gute Infrastruktur und einen ausreichenden Handlungsspielraum für weitere Entwicklungen ermöglichen.

Obwohl sich die finanziellen Rahmenbedingungen in der heutigen Zeit als sehr herausfordernd darstellen, müssen wir die richtigen Entscheidungen treffen. Wir haben eine starke regionale Wirtschaft in Straden, dennoch sind in den letzten Wochen und Monaten die Ausgaben der Gemeinde um ein Vielfaches gestiegen. Mit Besonnenheit und Weitsicht gilt es, die Weichen richtig in die Zukunft zu stellen. Dabei wird es bestimmt auf den Beitrag jedes Einzelnen ankommen. Wir werden in gewissen Bereichen zwangsweise umdenken und Einsparungen sowie Umstrukturierungen vornehmen müssen.

Wir wollen die Grundaufgaben der Gemeinde bestmöglich erfüllen und begonnene Zukunftsentwicklungen fortsetzen. Dazu gehören der Breitbandausbau, die Sanierung und der lokale Ausbau der Wasserversorgung und die Erhaltung der Kanal- und Straßeninfrastruktur. Dabei werden wir Synergien in allen Bereichen nutzen, um Kosten einsparen zu können. Im heurigen Jahr wird das Sanierungsprojekt „Kammweg“ fortgesetzt. Das Breitbandausbauprojekt „Straden-West“ wurde begonnen und die Bauarbeiten werden bis zum Herbst 2025 abgeschlossen. Auch am Dirnbachberg wollen wir den Breitbandausbau weiter vorantreiben und weiteren Haushalten eine schnelle Internetanbindung ermöglichen.

Straden ist eine Gemeinde, welche vieles zu bieten hat. Wir haben eine gute Kinderbetreuung unserer Kleinsten. Wir haben eine moderne Volksschule, eine gute Mittelschule und weiters noch eine gute polytechnische Schule. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, damit unsere

wirtschaftlichen Betriebe gute und motivierte Lehrlinge und Arbeiter finden. Ein regionaler Arbeitsplatz ermöglicht mehr Zeit für private Unternehmungen. Dies wirkt sich wieder unmittelbar auf unser Vereinsleben in der Marktgemeinde Straden aus. Das alles funktioniert in Straden. Davon konnte ich mich auch bei den verschiedenen Vollversammlungen der Vereine überzeugen. Bei den freiwilligen Feuerwehren wird mit großer Begeisterung gearbeitet. Unzählige ehrenamtliche Stunden werden erbracht. Vielen herzlichen Dank dafür!

Am 17. und 18. Mai 2025 wollen wir die hervorragenden Leistungen der heimischen wirtschaftlichen Betriebe, in den Schulen und Vereinen präsentieren. Wir wollen das große Engagement in den Blaulichtorganisationen hervorheben und zeigen, was in uns Stradenerinnen und Stradener steckt.

Mit einem großartigen Programm werden wir unsere Gäste in Straden empfangen, diese kulinarisch mit regionalen

Spezialitäten verwöhnen und mit den Produkten und Leistungen unserer Betriebe vertraut machen. Dazu lade ich alle Stradenerinnen und Stradener ein, mit ihren Freunden vorbeizukommen und eine schöne gemeinsame Zeit in Straden zu verbringen.

Im Frühjahr 2025 stehen noch viele weitere Veranstaltungen an. Sei es vom Weinbauverein, von der Marktmusikkapelle Straden oder von den Feuerwehren und Sportvereinen. Es ist wichtig, dass wir diese Angebote annehmen und die Vereine unterstützen. Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen und mich mit Ihnen auch auszutauschen. Ganz unter dem Motto „Beim Reden kommen die Leute zusammen“.

Euer Bürgermeister

DI Anton Edler

**Warum wir so cool bleiben?**

# Weil wir klimatisieren!



Unsere Klimaprofis  
**Lerner Heribert**  
+43 (0) 699 1555 2147  
**Christian Pichler**  
+43 (0) 699 1555 2109  
beraten Sie gerne über die  
neuesten Klimageräte.



Ihr Qualitätspartner



**krobath**  
Bad Heizung Service



**SUNEX**  
Gruppe



Große Klima-Geräte-Ausstellung

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336

Infos: [www.krobath.at](http://www.krobath.at)

bezahlte Werbung

# Glasfaser-Tiefbau startet in Straden West

## Sie können sich noch für Ihren Glasfaser-Anschluss anmelden

Nach der Winterpause nimmt „sbidi“ die Ausbaurbeiten für das Glasfaser-Netz in Straden West planmäßig wieder auf. Die Fertigstellung der Anschlüsse rückt damit immer näher. Mit März 2025 begann der Tiefbau, in dieser Phase werden alle schrittweise alle Hausanschlüsse mit der Hauptleitung verbunden.

Für eine reibungslose Umsetzung ist jetzt die Mithilfe aller künftigen Glasfaser-Haushalte nötig. Damit jedes Hausanschluss-Röhrchen mit der Hauptleitung verbunden werden kann, muss

die Eigenleistung im Außenbereich nun zeitnah abgeschlossen sein. Idealerweise richten alle dafür bitte Ihr Hausanschluss-Röhrchen mit Überlänge in einem druckfesten Leerrohr vom Übergabepunkt bis ins Haus vor.

Alle Informationen zur Eigenleistung: [www.sbidi.eu/Eigenleistung](http://www.sbidi.eu/Eigenleistung)

Sollten Sie Ihre Hausanschluss-Box und Ihr Hausanschluss-Röhrchen noch nicht abgeholt haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde für eine Ausgabe zu den

Öffnungszeiten. Der „sbidi“ Kundenservice beantwortet unter 0316 231577 oder per E-Mail an [service@sbidi.eu](mailto:service@sbidi.eu) gerne alle Fragen.

Glasfaser ist aktuell die wichtigste Infrastruktur für die Zukunft, die in den kommenden Jahren und Jahrzehnten ihren Wert noch oft unter Beweis stellen wird. Alle, die sich noch nicht angemeldet haben, können jetzt noch günstig langfristig profitieren. Um nur 600,- Euro mit Aktivierungs-Bonus bietet „sbidi“ den Anschluss noch kurze Zeit an.



# Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

## Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2024

### Breitbandausbau

Für das Projekt Straden West beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Bestandvertrag über die Errichtung eines Glasfaserverteilers (Mini-POP) durch die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft (sbidi) auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 48/3 in der KG Straden.

### Flächenwidmungsplanänderung

Nach Behandlung der Einwendungen wird die Flächenwidmungsplanänderung 1.03 in der KG Wieden-Klausen einstimmig genehmigt.

### Marktgemeinde Straden KG

Die Auflösung der Marktgemeinde Straden KG mit 31.12.2024 und Rückführung in die Marktgemeinde Straden wird einstimmig beschlossen. Die weitere Abwicklung erfolgt über das Notariat Mureck.

### Wertsicherung

Um sprunghafte Gebührenerhöhungen abzufedern, wird einstimmig einer Indexanpassung (Verbraucherpreisindex VPI 2015 beträgt im maßgeblichen Zeitraum 1,8 %) bei Wasser und Kanal sowie Abfall die Zustimmung erteilt.

### Vorschlag und MFP

Der Vorschlag samt Beilagen und der Mittelfristige Finanzplan wurden in allen Fraktionen vor der Sitzung eingehend behandelt. Der Beschluss für den Vorschlag 2025 samt Beilagen und den Mittelfristigen Finanzplan erfolgt mehrheitlich in der vorliegenden Form.

### Kassenstärker:

Der Kontokorrentkreditvertrag der Raiffeisenbank als Bestbieter für den Kassenstärker 2025 liegt vor. Dieser wird mehrheitlich vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung beschlossen.



## smartCOMMUNITY startet in der Marktgemeinde Straden

Mit Jahreswechsel wurde in der Marktgemeinde Straden eine Art „Energiegemeinschaft im eigenen Haus“ gestartet. Die Marktgemeinde Straden verfügt über neun Photovoltaikanlagen mit 166 kWp Leistung. Dieser Eigenstrom wird auf zwölf gemeindeeigene Bezugsanlagen zum gültigen Energiepreis gegengerechnet. Bei einer Einspeisung könnte nur ein wesentlich geringerer Preis erzielt wer-

den. Möglich ist diese Selbstoptimierung nach Umstellung aller Zähler auf Smart Meter durch das Modell smartCOMMUNITY der Energie Steiermark. Die digitale Ablesung ermöglicht auch eine laufende Evaluierung. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird das gemeindeeigene Potenzial genutzt, aber auch das Thema Energiegemeinschaften nach EAG soll weitergedacht werden.

## Klimabündnis-Jubiläum

### 30 Jahre Klimaschutznetzwerk

Die Marktgemeinde Straden feiert heuer ihre langjährige Mitgliedschaft im Klimabündnis-Netzwerk. Straden ist seit 1995 Mitglied im Klimabündnis und setzt sich damit seit vielen Jahren aktiv für den Schutz des Klimas ein.

Extreme Wetterereignisse und sich stetig überschlagende Rekordtemperaturen zeigen stärker denn je, wozu die Klimakrise fähig ist. Gut also, dass ein Gegensteuern immer populärer wird: Menschen steigen auf erneuerbare Energien um, kombinieren Rad, Bus oder Bahn und auch Städte und Gemeinden treffen Maßnahmen, um das Klima zu schützen. „Die Klimakrise können wir nur gemeinsam anpacken. Städte/Gemeinden spielen da-

bei eine ganz wichtige Rolle. Wenn wir mit gutem Beispiel vorangehen und die Weichen in die richtige Richtung stellen, dann ziehen auch unsere Bürgerinnen und Bürger mit. Als Klimabündnis-Gemeinde arbeiten wir daran, unsere Treibhausgasemissionen zu senken, uns an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels anzupassen und gleichzeitig die Lebensqualität in unserem Ort zu sichern. Seit 30 Jahren sind wir Klimabündnis-Gemeinde und damit Teil des knapp 2.000 Städte und Gemeinden umfassenden europaweiten Netzwerks. Wir haben schon viel erreicht – danke an alle, die diesen wichtigen Weg gemeinsam mit uns gehen“, so Bürgermeister Anton Edler.



## In Pension

### Walter Stiasny



Bürgermeister Anton Edler und die gesamte Belegschaft wünschen Walter Stiasny für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Zufriedenheit und viele genussvolle Momente.

## Amtstage Öffentlicher Notar

Für die Amtstage im Marktgemeindeamt Straden jeweils **Donnerstag 16 bis 17 Uhr** sind folgende Termine geplant:

Donnerstag, 8. Mai 2025  
Donnerstag, 5. Juni 2025  
Donnerstag, 3. Juli 2025  
Der Termin im August entfällt!

*Hinweis: Es werden keine fixen Termine vergeben!*

**Mag. Maximilian Schönhofer**  
öffentlicher Notar in Mureck  
Nikolaiplatz 1, 8480 Mureck  
Telefon: 03472 / 24 74  
[www.notariat-mureck.at](http://www.notariat-mureck.at)

Öffnungszeiten Notariat Mureck:  
Mo bis Do: 8 - 12.30 und 14 - 17 Uhr  
Freitag: 8 - 14.30 Uhr

# Letzte Post von den Community Nurses

Projekt endete für Straden und Deutsch Goritz am 31.12.2024

Liebe Stradener!  
Liebe Stradenerinnen!

Seit unserer letzten „Post“ ist einige Zeit verstrichen - für uns eine intensive, arbeitsreiche und herausfordernde Zeitspanne. Immer im Fokus unser Engagement für die Bevölkerung von Straden und Deutsch Goritz einzusetzen.

Margit und ich sahen den Wert und Sinn von Community Nursing, neben unserer täglichen Arbeit, zusätzlich Verantwortung zu übernehmen und dieses Projekt in Straden und Deutsch Goritz weiter voran zu bringen. Dafür haben wir alle steirischen Community Nurses zu uns nach Straden ins Kulturhaus eingeladen. Ziel dieser Einladung war es, alle Arbeiten, welche zur Weiterführung seitens der steirischen Community Nurses erbracht wurden, zu einem gemeinsamen Paket zusammenzufassen. Dieses Paket wurde im nächsten Schritt von zwei Community Nurses den Verantwortlichen des Landes persönlich vorgestellt.

Alle Arbeiten geschahen neben unserem Hauptanliegen - der Förderung von Gesundheit und der Verzögerung von Pflegebedürftigkeit der BewohnerInnen



in unseren beiden Gemeinden. Dieses Pilotprojekt startete im Oktober 2022 und entwickelte sich in kurzer Zeit zu einer etablierten Ansprechstelle für die Bevölkerung. Die persönlichen Rückmeldungen von betreuenden Angehörigen und Hilfeempfängern selbst bestärkten uns in unserem Tun. Dies galt auch für die abgehaltenen Veranstaltungen. Ein breitgefächertes Themenangebot, vortragen von Spezialisten, wurde gerne und zahlreich von euch angenommen.

Gesundheitsförderung und Prävention hat durch Community Nursing in unseren Gemeinden einen neuen Blickwinkel erhalten. Das Auseinandersetzen mit der eigenen Hilfsbedürftigkeit, das Entdecken von Gleichgesinnten und Gleichbelasteten, die Wichtigkeit von betreuenden und pflegenden Angehörigen, wurden durch das Projekt sichtbar. Diese schnellwachsende Gruppe erbringt meist im „Versteckten“ ihre Leistungen. Um diese Gruppe zu unterstützen, erstellten wir unter anderem ein Pflegetagebuch, welches die geleisteten Tätigkeiten im häuslichen Umfeld dokumentiert und bei Pflegegeld-Gutachten vorgelegt werden kann. Für jene, welche schon als „Gesunde“ präventiv starten wollten, wurden Workshops veranstaltet. Unsere älteren Mitmenschen haben zum Beispiel bei „Senioren als Lebensretter“ am eigenen Körper erlebt, wie leistungsfähig sie noch sind.

Bgm. DI Tischler und Bgm. DI Edler wurden vom Land Steiermark darüber

informiert, wie Community Nursing 2025 in der gesamten Steiermark für mindestens ein Jahr weitergeführt wird. Die Gesamtkosten für eine Vollzeitstelle würden zwischen Land und Gemeinde aufgeteilt, wobei das Land 60 % dieser Kosten tragen wird. Auch eine Ausweitung des Einsatzgebietes und damit die Eingliederung von weiteren Gemeinden bis zu 10.000 Einwohner:innen ist für die leichtere Finanzierbarkeit des Gemeindeanteils eingeräumt worden. Da für unsere GemeindevertreterInnen kein gangbarer Weg aufgetan werden konnte, endete Community Nursing für die Gemeinden Straden und Deutsch Goritz mit 31.12.2024.

Margit und ich sind noch immer davon überzeugt, dass es innerhalb einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbundes Ansprechpersonen für all diese Themen vor Ort braucht. Menschen in diesen herausfordernden Lebenssituationen legen Wert darauf, ein vertrautes Gegenüber zu haben. Eine zeitgemäße Gesundheitsversorgung wird nicht daran vorbeikommen, vorhandene Ressourcen einem bedarfsorientierten Einsatz von Fachpersonal einzelner Professionen nachzukommen. Community Nursing ist deshalb in einem Großteil von Europa bereits seit langem, fixer Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Community Nursing ist ein Teil einer zukunftsfähigen Lösung für Pflege, Gesundheit und Prävention. Community Nursing ist professionelle Pflege.

Stefan & Margit

# Neuerungen bei der Mülltrennung

Seit 2025 gibt es wichtige Änderungen bei der Mülltrennung

**Metallverpackungen gehören in den Gelben Sack!**

Ab sofort werden Dosen, Metallverschlüsse und andere Metallverpackungen gemeinsam mit Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne gesammelt. Die bisherige getrennte Sammlung von Metall entfällt.

**Einführung des Pfandsystems für Einweg-Getränkeverpackungen**

Seit Jänner gibt es in Österreich das Pfandsystem für Einweg-Getränkeflaschen aus Plastik und Getränkedosen. Pfandpflichtige Flaschen und Dosen sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können in Supermärkten und anderen Rücknahmestellen zurückgegeben werden. Das Pfand beträgt 25 Cent pro Flasche/Dose und wird beim Kauf verrechnet - bei Rückgabe wird es vollständig zurückerstattet. Wichtig: Die Flasche bzw. Dose darf nicht zerdrückt werden und das Pfandlogo muss leserlich sein.



Mit diesen Neuerungen sollen Recyclingquoten verbessert und wertvolle Rohstoffe effizienter wiederverwendet werden. Darum bitten wir alle BürgerInnen um Unterstützung bei der richtigen Mülltrennung und danken für die Mithilfe zum Schutz unserer Umwelt!

**Eine Runde geht noch**

Kunststoffverpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus alten Kunststoffverpackungen wie-

der neue Produkte oder Verpackungen hergestellt werden können. Damit werden weniger Ressourcen wie Erdöl und Erdgas benötigt. Metallverpackungen können vollständig und ohne Qualitätsverlust recycelt werden. Dabei werden Rohstoffe und Energie eingespart. Die Herstellung von neuen Aluminiumprodukten aus gebrauchten Aluminiumverpackungen verbraucht nur fünf Prozent der Energie, die für die Herstellung aus Primärrohstoffen benötigt wird.

# Auszeichnung für den AWW Radkersburg

Abfallwirtschaftsverband wurde Innovationspreis verliehen

Anfang Februar wurde das Repair Café mit dem Sonderpreis für „Kreislaufwirtschaft“ im Rahmen der Innovationspreisverleihung 2025 ausgezeichnet! Diese Ehrung zeigt, dass der Einsatz für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und gelebte Kreislaufwirtschaft anerkannt wird. Im Repair Café setzt man sich dafür ein, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern zu reparieren, anstatt sie wegzuworfen. So werden nicht nur Wertstoffe erhalten, sondern auch handwerkliches Wissen weitergegeben und die Gemeinschaft gestärkt. „Der Preis bestärkt uns in unserem Engagement für eine zukunftsfähige Abfallvermeidung und zeigt, dass Reparieren statt Wegwerfen ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz ist“, betont Geschäftsführer Wolfgang Haiden.



Foto: Roman Schmidt

Nach der erfolgreichen Auszeichnung möchte man das Engagement für Nachhaltigkeit natürlich fortsetzen und daher lädt der Abfallwirtschaftsverband Radkersburg zum nächsten Repair Café im Ressourcenpark Ratschendorf am Freitag, 9. Mai 2025, ein. Von 14 bis 18 Uhr

haben alle BürgerInnen die Möglichkeit, defekte Gegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern kostenlos zu reparieren. Ganz nach dem Motto: „Reparieren statt Wegwerfen“. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre kaputten Gegenstände mit.

# Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



## Im Blickpunkt

### Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information: [www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



### Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2025

	2025	2020
Stimmenergebnis	2.960	3.064
Wahlberechtigt	2.960	2.146
abgegebene Stimmen	2.308	19
ungültige	12	19
gültige	2.296	2.127

FPÖ	602
ÖVP	1425
SPÖ	97
GRÜNE	172

2025		2020		Differenz
Wahlkarten	19,32%	Sprengel ohne WK	58,65%	7,93%
Gesamt	77,97%			

2020		Gesamtergebnis	
Vorg-St	1,47%	Wahlkarten	19,94%
			70,04%

Wahlkarten 2025 572  
Wahlkarten 2020 611

Partei	2025	2020
ÖVP	14	14
FPÖ	6	4
SPÖ	0	1
GRÜNE	1	2

Vorstands-Mandate	
Partei	2025 2020
ÖVP	4 4
FPÖ	1 1
SPÖ	0 0
GRÜNE	0 0

Ämtliche Mitteilung



Ich danke allen Wählerinnen und Wählern!



Bürgermeister DI Anton Edler

Sprengelwahlgebiete	Wahlberechtigte 2025		Wahlkarten 2025		Wahlkarten in %		Wahlberechtigte 2020		Wahlkarten 2020		Wahlkarten in %			
	2025	2020	2025	2020	2025	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020		
1 Straden-Markt*	355	354	23,94%	709	746	2	6	707	740	152	105	446		
2 Wieden-Hart-Waldprecht	284	300	16,20%	185	153	2	0	183	153	47	16	116		
3 Kronnersdorf-Schwabau-Waasen-Nägelisdorf	595	609	16,64%	373	328	3	7	370	321	84	32	238		
4 Hof-Neuseitz-Karla-Radochen	658	709	19,76%	394	347	3	2	391	345	153	120	206		
5 Stainz-Dirnzbach-Karbach-Sulzbach-Muggendorf	772	787	21,24%	459	405	1	4	458	401	115	86	287		
6 Krusdorf-Grub II	296	305	16,22%	188	167	1	0	187	167	51	25	132		
<b>Summen</b>	<b>2.960</b>	<b>3.064</b>	<b>19,32%</b>	<b>2.308</b>	<b>2.146</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>2.296</b>	<b>2.127</b>	<b>602</b>	<b>384</b>	<b>1.425</b>		
											*inkl. Wahlkarten der gesamten Gemeinde		62,06%	
											Prozentanteil an den gültigen Stimmen		26,22%	
											FPÖ		26,22%	
											GRÜNE		7,49%	
											SPÖ		4,22%	
											ÖVP		4,22%	

# Informationsabend der Pflegedrehscheibe

Montag, 28. April 2025, 19–21 Uhr  
Gasthof Bader, Deutsch Goritz 30



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark freut sich, Sie zu dieser Informationsveranstaltung herzlich einladen zu dürfen! Als Vortragende bzw. Ansprechpartner rund ums Thema „Pflege & Betreuung“ begrüßen wir **Mag. Roland Maier** (Rechtsanwalt), **Mag. Maximilian Schönhofer** (Öffentlicher Notar) und **Monika Pein** (Raiffeisenbank Deutsch Goritz).

## DIE THEMEN:

- ▶ Steiermärkisches Pflege- und Betreuungsgesetz
- ▶ Pflegegeld
- ▶ 24-Stunden-Betreuung
- ▶ Pflegeheimkosten, Erwachsenenschutzgesetz und Vorsorgevollmacht

## Der Informationsabend ist KOSTENLOS!

Um Anmeldung wird gebeten!  
Pflegedrehscheibe Südoststeiermark  
Tel.: 0316 877 7481 oder per  
E-Mail: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

**Roland Maier**  
RECHTSANWALT

Mag. Roland Maier  
A-8342 Gnas 56/8  
T 03151/884 73 | F 03151/884 73-4  
office@r-m-rat | www.r-m-rat

**Mag. Maximilian Schönhofer**  
Öffentlicher Notar  
Notariat Mureck

TEL: 03472/2474  
FAX: 03472/247424  
kanzlei@notariat-mureck.at  
www.notariat-mureck.at

**Monika Pein**  
Privatkundenberatung  
ÖGUT-zertifizierte Nachhaltigkeitsberaterin

**Raiffeisenbank MURECK**  
Bankstelle Deutsch Goritz  
M: +43 664 88905297 T: +43 3474 7211-12  
E: monika.pein@rbmureck.at  
www.rbmureck.at



www.pflege.steiermark.at



# Wasserversorgung Vulkanland

## Leistungsbilanz unterstreicht Verbandsstärke

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland konnte bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit einer Steigerung um 11 Prozent konnte ein neuer Wasserabgaberekord von rund vier Millionen Kubikmetern verzeichnet werden, womit die Leistungsfähigkeit des Verbandes unter Beweis gestellt und die Bedeutung der regionalen Wasserversorgung unterstrichen wurde.



### Investitionen in Qualitäts- und Systemverbesserungen

Die aktuellen Jahresabschlüsse bestätigen die wirtschaftliche Kraft des Verbandes: Investitionen in Wartung und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen gewährleisten die langfristige Absicherung der bestehenden Infrastruktur. „Auch in der Qualität des Wassers ist es wichtig, frühzeitig zu reagieren“, so

Obmann Prof. Josef Ober, „deswegen können wir mit unseren gesetzten Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung die Nitratwerte im Trinkwasser weiterhin niedrig halten“.

Ein zukunftsweisender Beschluss wurde auch zur nachhaltigen Absicherung in der überregionalen Wasserversorgung gefasst: „Gemeinsam mit anderen Verbänden und dem Land Steiermark steigern wir die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung“, erklärt Ober weiter.

### Herausforderungen

Ein Wermutstropfen bleibt: Die Niederschlagsmengen waren seit dem vergangenen Herbst sehr gering, was zu wenig Grundwasserneubildung führt. Auch die Schneeschmelze blieb weitgehend aus, was zusätzliche Herausforderungen für die Wasserversorgung mit sich bringt. Mit den geplanten Weiterentwicklungen stellt sich der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland zukunftsicher auf und bleibt ein verlässlicher Trinkwasserversorger in unserer Region.

# keller spektakel



**krispel**  
WEIN & MEHR

**10. MAI**  
VON 13–24 UHR  
EINTRITT FREI!

Weingut Krispel  
Neusetz 29, 8345 Straden  
+43/3473/7862 | office@krispel.at

KRISPEL.AT

bezahlte Werbung

# Nur noch die Zukunft im Blickfeld

## Vollversammlung Tourismusverband Thermen- & Vulkanland



Positive Zahlen trotz schlechter Prognosen, eine eindrucksvolle Sonderkampagne, erfolgreiche Projekte und ein optimistischer Blick in die Zukunft: Der Tourismusverband Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland zog bei der sehr gut besuchten Vollversammlung 2025 im Congress Loipersdorf einen Schlusstrich unter die Vergangenheit und arbeitet ab sofort nur noch an einer erfolgreichen Zukunft.



▲ Vorstand des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland: Philip Borckenstein-Quirini, Sonja Skalnik, Veronika Kollmanitsch und Geschäftsführer Christian Contola

Zugegeben, die Zeit seit der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021 war keine einfache. Manche Gemeinden hatten das Gefühl, als wäre ihnen etwas weggenommen worden. Andere wieder meinten, dass andere bevorzugt werden. All das entkräftete Vorsitzende Sonja Skalnik mit einem eindrucksvollen Statement und Zahlen an der Wand, die nicht lügen. Dass die Arbeit des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland in den letzten Jahren und so auch 2024 eine ausgezeichnete war, bestätigen viele positive Zahlen. „Und diese erfolgreiche Arbeit werden wir in den nächsten Jahren fortsetzen und ab sofort keinen Blick mehr zurück machen. Mit heutigem Tag ziehen wir einen Schlusstrich unter die Vergangenheit. Wir haben alle Altlasten aus dem Weg geräumt und können uns jetzt voll und ganz den Herausforderungen der Zukunft stellen. Wir haben

mit unseren sechs Thermen perfekte Rahmenbedingungen, dazu kommen unsere Spitzen-Kulinarik und viele andere Attraktionen, die das Thermen- & Vulkanland zu einer Top-Destination in der Steiermark machen!“ Den größten Anteil daran haben die kreativen Betriebe in der Region, die immer wieder für ihre Leistungen ausgezeichnet werden oder Preise für ihre Produkte gewinnen.

### Zartes Plus

Besonders erfreulich waren einmal mehr die Nächtigungszahlen, die Geschäftsführer Christian Contola präsentierte. Trotz schlechter Prognosen stand am Ende des Jahres 2024 mit 2.100.093 Nächtigungen ein zartes Plus von 0,5 Prozent. „Und das, obwohl wir um einige Betten weniger haben als andere Regionen“, so Contola, der auch auf den Wirtschaftsfaktor Tourismus im Thermen- & Vulkanland hingewiesen hat. Im Tourismus sind in dieser Region über 6.000 Menschen beschäftigt, die für einen Umsatz von ca. 252 Millionen sorgen.

### Kampagnen

Vorsitzender Stellvertreter Philip Borckenstein-Quirini ging auf die Sonderkampagne „Thermen+ Themen“ ein. „Diese Kampagne machte es möglich, die Thermen mit den sechs Themen Manufakturen, Burgen & Schlösser, Kulinarik, Golf, Rad und Wandern zu kom-

binieren und national und international zu bewerben. Die Stars dieser Kampagne wurden von den Mitarbeitern entworfen und von der KI vollendet. Damit haben wir großes Aufsehen erregt und ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr zu einer Wiederholung dieser Sonderkampagne kommt, damit wir noch mehr internationale Gäste zu uns locken können“, so Borckenstein-Quirini.

### Das Jahr der Vernetzung

„Wir haben in den letzten Jahren sehr viel richtig gemacht und werden den eingeschlagenen Weg mit unseren ausgezeichneten Mitarbeiterinnen erfolgreich fortsetzen. Um noch mehr zu erreichen, haben wir 2025 zum Jahr der Vernetzung ausgerufen, weil wir gemeinsam noch um einiges stärker sein können. Neue große Projekte betreffen die Zielgruppe der Radfahrer. So wird jeder der rund 6.000 Kilometer langen Radwege evaluiert und schon bald sollen auch eigene Radguides ausgebildet werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Wandern, im Rahmen der Vollversammlung wurden drei Wanderdörfer (Bad Loipersdorf, Unterlamm und Riegersburg) und fünf Betriebe zertifiziert. Großes Augenmerk wird auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt, hier sei das riesige Angebot der MitarbeiterCard erwähnt“, beendeten die Verantwortlichen diese Vollversammlung.





**RoboKraft**

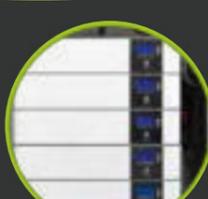


**SONNENSTROM SPEICHERN**

**ZUKUNFT SICHERN**



Heizen & Kühlen  
Aufstellung überall möglich



Erweiterbar und flexibel  
12 - 90 kW Leistung  
57 - 570 kWh Kapazität

**Modularer Energiespeicher im Brandschutzgehäuse**

- **Sicherheit:** Zellen mit Lithium-Eisenphosphat (LFP/LiFePo4)
- **Brandschutz:** Gehäuse EI90, kein Brandschutzraum nötig
- **Betriebsfertig:** Nur Strom & Internet anschließen
- **Mobil:** Outdoor-Variante mit Stapler verfahrbar
- **Einsatz:** Einspeiseoptimierung, DC-Laden, Baustellen-Akku/Notstrom

**57 kWh Speicherpower für:**

- **Gewerbe:** Nachtbetrieb 3 kWh Kühlhaus mit 100% Eigenstrom
- **Haus:** Klima, Wärmepumpe & Saunagang mit eigenem PV Strom
- **Leben:** 100 % Selbstversorgung mit 3 Tagen Hausstrom

10 kWh Batterie ab € 1.900 | 57 kWh im EI90 Gehäuse ab € 14.900  
System mit Wechselrichter und Sicherungskasten ab € 17.900, exkl. MwSt.



**Dr. Walter Wohlkinger**  
RoboKraft GmbH | Nägelsdorf 42 | 8345 Straden  
www.robokraft.at | Tel.: +43 660 212 79 10



**Martin Wohlkinger**



**Wolfgang Wonisch**  
Hof bei Straden 71 | 8345 Straden  
www.wonisch.cc | Tel.: +43 664 14 25 051



**WOLFGANG WONISCH**  
PARTNERBETRIEB  
E-Planung, Ausführung  
Prüfung von elektronischen Anlagen

14

straden.gv.at

straden.gv.at

15

# Innovationspreisverleihung in Straden

## Platz 2 in der Kategorie Lebenskraft ergeht an Gundula Lorenz

Im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden ging der diesjährige Reigen der Vulkanland-Innovationspreisverleihungen zu Ende. Die Lebenskraft stand diesmal am Programm. „Gut passend“, wie Bürgermeister Anton Edler erkannte, hat sich Straden doch vor Jahren für die Lebenskraft als Generalthema ihrer Entwicklung entschieden. Die „3 K“ drücken die Lebenskraftbereiche unserer Marktgemeinde aus: Kirche und damit die spirituelle Kraft, Kultur und Kulinarik.

Vulkanland-Obmann Josef Ober verdeutlichte in der 63. Preisverleihung die Bedeutung des Preises als Motiva-



tion und Ansporn, im eigenen Wirkungsbereich auf innovative neue Lösungen zu achten und damit der Gesamtregion jene Dynamik zu schenken, die sie in den Augen der Bewohner und Gäste einzigartig macht.

Den diesjährigen Hauptpreis holte sich ein Projekt, das Riegersburgs Nächtigungspotenzial mächtig in die Höhe schnellen lässt: Das Camping Resort Riegersburg, das Emanuel Liechtenstein mit den Campingplatzspezialisten Gebetsroither umgesetzt hat. Platz zwei wurde in der Kategorie Lebenskraft zweimal vergeben. Einerseits ging der zweite Platz an Jürgen

Tackner und seine vorbildlich und architektonisch herausragend umgesetzten Stock & Stein Lodges in Merkendorf, andererseits bekam ihn die Stradenerin Gundula Lorenz für ihr Equinopathie Seminar- und Ausbildungszentrum verliehen. Hier steht die gezielte Unterstützung der mentalen und körperlichen Gesundheit im Mittelpunkt, insbesondere beim Pferd.

**EquinoFIT**

**TRAINING ALS PRÄVENTION für dein Pferd**

- Ganzheitliches Pferdetraining nach osteopathischen & physiotherapeutischen Grundsätzen
- Schwachstellen erkennen & beheben
- Gesund, motiviert & leistungsstark bis ins hohe Pferdealter

Equinopathie® | Hof zu Radochenberg  
Radochen 46 | 8484 Purkla Straden  
Tel: 0676 3690936 | equinopathie.at



▲ Gundula Lorenz aus Radochen wurde mit dem Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes ausgezeichnet. Wir gratulieren!



## Neuigkeiten am Saziani

Ausgezeichnet mit einem Stern

Der berühmte Restaurantführer Guide Michelin ist seit Beginn 2025 wieder in ganz Österreich aktiv, und wir freuen uns riesig darüber, auch mit einem Stern ausgezeichnet worden zu sein.

Wir sind außerordentlich dankbar für diese Anerkennung, und unser Dank gebührt natürlich an erster Stelle unseren lieben Gästen, unserem tollen Team und allen ProduzentInnen und LieferantInnen, mit denen wir vertrauensvoll zusammenarbeiten. So sind wir nun

mit großer Motivation in die neue Saison gestartet und haben heuer vom 1. Juli bis 9. September 2025 zusätzlich auch am Dienstag geöffnet. Wir möchten hier gleich auch auf unsere Spezialmenüs am Muttertag (11. Mai) und Vortag (8. Juni) hinweisen, und bitten dafür um zeitgerechte Reservierungen.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Frühlingsbeginn und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ruth und Christoph Mandl

**Zu vermieten!**  
Ausschankwagen mit Getränkekühlschrank und Geschirr- und Gläserspüler

**Zu verkaufen!**  
Verschiedene gebrauchte Reitsättel und Pferdegeschirr, auch Geschirrtteile

Anfragen an Alois Lechner, Muggendorf  
Tel.: 0664 400 86 50  
E-Mail: pferdehof.lechner@aon.at

**Labestation beim Pferdehof Lechner in Muggendorf wieder geöffnet!**



## Weinfeste in Staden

Stradener Winzer öffnen die Kellertür

Der Frühling in Straden steht im Zeichen des Weins. Das Grauburgunderfest am 23. Mai und der Tag der offenen Kellertür am 7. Juni sind zwei schöne Gelegenheiten, unsere Region zu feiern, mit gutem Wein, gutem Essen und guter Gesellschaft.

### Grauburgunderfest am Himmelsberg

Am Freitag, dem 23. Mai 2025, beginnt um 16 Uhr das Grauburgunderfest am Himmelsberg in Straden. An diesem Tag dreht sich alles um eine ganz besondere Weinsorte: den Grauburgunder. Diese Rebsorte wächst in Straden besonders gut und schmeckt fein, kräftig und charaktervoll.

Acht WinzerInnen aus Straden sind dabei. Sie bringen ihre besten Grauburgunder mit und laden zur Verkostung ein. Mit einem Verkostungspass können die Gäste alle Weine probieren, von jung und frisch bis alt und voll im Geschmack. Die WinzerInnen erzählen gerne über ihre Arbeit und beantworten Fragen. Für das leibliche Wohl sorgt die Greißlerei De Merin. Sie serviert feine Schmankerl aus der Region, die gut zum Wein passen. Für Stimmung sorgt die Jazzband „Die Padingers“,

die live spielt. So wird der Abend ein Fest für alle Sinne mit gutem Wein, feinem Essen und schöner Musik.

### Tag der offenen Kellertür

Am Samstag, dem 7. Juni 2025, geht es weiter mit dem Tag der offenen Kellertür. Hier laden neun Weingüter aus Straden ein, ihre Keller zu besichtigen. Die Gäste können sehen, wie der Wein entsteht, vom Weingarten über den Keller bis in die Flasche. Es gibt Führungen durch die Weinkeller. Die WinzerInnen erzählen über ihre Arbeit, ihre Ideen und ihre Leidenschaft. Auch hier kann man natürlich Wein kosten und wenn einem ein Wein besonders gut schmeckt, kann man ihn direkt vor Ort zu Ab-Hof-Preisen kaufen.

### Dabei sind bei beiden Veranstaltungen:

- Weingut Edelsbrunner
- Weingut Krispel
- Weingut Frauwallner
- Weingut Pock
- Weingut Tropper
- Weingut Dunkl
- Weingut Fassold
- Weingut Monschein
- Weingut Neumeister (nur Grauburgunderfest)
- Weinhof Ranftl (nur Tag der offenen Kellertür)



## Landesprämierung

Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

2025 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 26. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen.

Die Landesprämierung genießt bei Kürbiskernöl-Produzenten hohes Ansehen und dient als Ansporn, die bestmögliche Qualität zu erzielen. Um die Betriebe bestmöglich zu unterstützen, bietet die Landwirtschaftskammer gezielte Aus- und Weiterbildungen. Rund 1.400 Kernölproduzenten nehmen regelmäßig an Spezialschulungen teil, in denen wichtige fachspezifische Themen vermittelt werden.

### Prämierte Betriebe aus der Marktgemeinde Straden:

- Walter Frauwallner, Karbach
- Christian und Astrid Hirschmann, Muggendorf
- Sabine Hirschmann, Muggendorf
- Johann Lackner, Grub II
- Werner Leber, Schwabau
- Josef Scheucher, Stainz bei Straden
- Eduard Schillinger, Waasen am Berg
- Josef Schwarz, Krusdorf
- Jan Unger (Urmüller) Schwabau
- Weinhandl-Mühle OG, Dirnbach
- Werner Wonisch, Krusdorf



Der ÖKB OV STRADEN ladet anlässlich 80 Jahre KRRIEGSENDE zur **GEDENKFEIER** am GEDENKSTEIN POPPENDORF-BERG herzlich ein.  
Donnerstag, **29. Mai 2025**



## Abfallvermeidung

Wiederverwendung und Verwertung

Die Berg- und Naturwacht Straden mit Einsatzleiterin Manuela Gether und die Marktgemeinde Straden mit Bgm. Anton Edler luden zu einem interessanten Vortrag ins Haus der Vulkane. Zahlreiche Besucher ließen sich diesen Fachvortrag nicht entgehen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, selbst Mitglied der Einsatzstelle Straden und der Einsatzleiterin stellte Bernhard Konschegg, Vertriebsleiter der FCC Austria Abfall Service AG (vormals A.S.A) das Kommunal- und Bürgerservice der Firma vor.

Im Anschluss erfolgte, und das war für die Besucherinnen und Besucher besonders lehrreich, ein sehr praxisnahes Referat von Wolfgang Haiden, Geschäftsführer des AWW Radkersburg. Haiden erklärte die Neuerung im Bereich Verpackungssammlung seit 2025 nach der Einstellung der getrennten Metallverpackungssammlung. Bis Ende des Jahres sollten alle Dosen, Plastik- und Glasflaschen mit der Pfandkennzeichnung versehen sein. Beim Einwegpfand, das sind alle Kunststoff-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter und

dem Pfandlogo, dürfen die Behältnisse nicht zerdrückt werden, ansonsten werden sie vom Rückgabe-Automat nicht erkannt. Diese Dosen und Flaschen werden wiederverwertet.

In Österreich werden Mehrwegflaschen aus Glas, vor allem für Bier und immer öfter auch für Mineralwasser, Milch, Fruchtsäfte und Limonaden eingesetzt. Auch sie haben das Pfandlogo. Diese Flaschen können wieder befüllt werden. Das Pfand beträgt bei allen Gebinden 25 Cent.

Die Fragen der Besucherinnen und Besucher drehten sich vor allem um den Gelben Sack, in dem seit Jahresbeginn alle Verpackungen außer Glas und Papier gesammelt werden. Also auch alle Dosen (Getränke und Konservendosen), Schraubverschlüsse und Tierfuttermischungen, Tuben, Einweggeschirr usw.

Nach fast 90 Minuten waren alle Fragen beantwortet und eine Einladung nach Halbenrain und in den Ressourcenpark Ratschendorf ausgesprochen, das weit mehr ist als eine Sammelstelle.

Karl Lenz



## Die Zukunft ist jetzt

Rohregger holte die Zukunft ins Jetzt

Das Steirische Vulkanland und die Energiemodellregion Südoststeiermark hatten zu einem Vortrag zum Thema Klimawandel geladen. Im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden referierte Josef Rohregger unter dem Titel "Zukunft jetzt - warum die Klimakrise Menschen und Ideen blühen lässt". LAbg. Franz Fartek, die Projektleiterin der Modellregion Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft, Martina Lepschi, und Straden Bürgermeister Anton Edler lauschten den Ausführungen.

Rohregger betonte anfangs, dass im Kampf gegen die Klimakrise alle Menschen gleichermaßen gefordert sind. "Wir haben schon die Technologien für eine Umkehr, wir müssen sie nur dementsprechend nutzen. Wir müssen nichts mehr neu erfinden", erklärte der Innovationsmanager. Am allerwichtigsten ist es, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Zukunft drastisch zu minimieren. Dieser ist nämlich

hauptsächlich für den durchschnittlichen Anstieg der Temperatur - momentan rund drei Grad Celsius über dem normalen Mittel. Das bringe längerfristig längere Dürreperioden und damit weniger landwirtschaftliche Erträge mit sich. "Klimawandel ist jetzt", betonte Rohregger, und jetzt müsse man gegensteuern.

Die Zukunft der Mobilität der Menschen ist sicher ein entscheidender Faktor. In diesem Zusammenhang brachte der Innovationsmanager auch den Begriff des Wertewandels ins Spiel. "Es ist entscheidend, ob für den einzelnen Menschen das Fahrrad oder das Auto für die Fortbewegung einen größeren Wert hat", erklärte Rohregger. Er nahm auch die Politik in die Pflicht, die seiner Meinung nach nur die Industriebetriebe schützen und nicht den Menschen. Es müsste aber genau umgekehrt sein.

Herwig Brucker

**CITIES**  
Frühschoppen, Feuerwehrfest oder Fußballspiel?  
Vorname keine Veranstaltung mehr dank CITIES-App.



## Gemeindegottesdienst

auf den Kreischberg

Der diesjährige Gemeindegottesdienst führte uns am zweiten Märzsonntag mit rund 30 TeilnehmerInnen wieder auf den Kreischberg im oberen Murtal. Einige Familien mit ihren Kindern nutzten dabei wieder die Möglichkeit mit unserem ortsansässigen Busunternehmen Vulkanlandreisen Karl Hütter zu reisen und einen gemeinsamen Schitag

mit der Familie und Freunden zu erleben. Bei wolkenlosem Himmel und sehr milden Temperaturen, aber bei bestens präparierten Pisten, machte sowohl den Kleinen als auch den Großen das Schifahren sehr viel Spaß. Auch Nichtschifahrer hatten in der Funzone am Berg ihr Vergnügen.

**50 JAHRE SVHOF** SEIT 1975  
SA. 12. JULI 2025  
FESTBEGINN 20.00 UHR | AM SPORTGELÄNDE  
SCHLAGER-TANZPARTY MIT ERICH FUCHS UND SHOW AKT Markus Krois  
UNIONTURNIER FR. 11. JULI UND SA. 12. JULI  
GRUPPE A ST. ANNA | STRADEN | TIESCHEN | GRUPPE B FEHRING | GNAS | SVHOF  
TURNIERSTART AM FR. AB 17.30 UHR UND PLATZIERUNGSSPIELE AM SA. AB 13.00 UHR  
Sponsoren: Schuster, elamaya, nahrin, Marauer, Südbank, STRADEN, LOKO, TRUMMER, BUND, frylura



## Kartenspielrunde

Jeden Mittwoch in Tonis Dorfstube

Seit über 13 Jahren trifft sich die Kartenspielrunde wöchentlich, zuerst in der Stainzer Stube und nun seit über vier Jahren in Tonis Dorfstube in Radochen. Die illustre Runde hat jetzt auch schon ein paar Männer animieren können, beim "Hosen obi" mitzuspielen. Gespielt wird immer mittwochs nachmittags. Es

wird nicht nur Karten gespielt, die Kartenrunde weiß auch zu feiern. So wird jeder Geburtstag mit einem Festessen begangen und viel Spaß und Lacher sind stets dabei. Wenn jemand Interesse hat zum Mitspielen, einfach mittwochs in Tonis Dorfstube kommen!



## Bau von Fledermauskästen

Projekt für Schulen und Familien

Die Naturschutzjugend Steiermark hielt im Haus der Vulkanke in Stainz bei Straden in Kooperation mit dem Verein „Lebende Erde im Vulkanland“ (LEiV) einen Workshop für Familien zum Bau von Fledermauskästen ab. Bei einer Waldfläche in Donnersdorf in der Marktgemeinde Halbenrain wurden diese im Anschluss an Bäumen befestigt und dienen ab sofort als Wochenstube für diese Säugetiere.

Das EU-Projekt, gefördert auch vom Land Steiermark, ist ein Teil vieler Projekte entlang des „Grünen Bandes“, dem längsten Naturschutzprojekt der Welt entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhanges“ in Europa. Dieses 2-jährige Projekt ist sowohl ein Schulprojekt als auch ein außerschulisches Projekt, wo vor allem Kinder, Jugendliche als auch Familien angesprochen werden.

Karl Lenz



## Amphibienzaun errichtet

LEiV und Berg- und Naturwacht

Zwischen Straden und Karbach wandern die Amphibien zum Bewässerungsteich und Vorfluter, um zu laichen. Ein Ablenkungszaun verhindert, dass bei der Hinwanderung die Tiere auf der Landesstraße zu Schaden kommen. Einsatzleiterin Manuela Gether

hat Mitglieder der Berg- & Naturwacht organisiert und der Blaurackenverein half ebenfalls mit seinen Mitarbeitern bei der Errichtung. Das Zaunmaterial wird vom Steirischen Straßenerhaltungsdienst zur Verfügung gestellt.

Bernard Wieser



## Kreatives aus Weiden

Überraschung am Valentinstag

Die Korbflechterrunde in Stainz bei Straden trifft sich freitags im Haus der Vulkanke, um ihrem Hobby zu fröhnen. So auch am heurigen Valentinstag, der zufällig auf einen Freitag fiel. Zwei der Korbflechterinnen, Christine Trummer aus Dietersdorf und Anneliese Bertalanits aus Bad Radkersburg, ließen sich für diesen Tag etwas Besonderes einfallen. Für alle Frauen in der Runde bastelten sie Blumen aus Weiden, die sie an diesem Abend an die

Frauen verteilten. Und damit die Männer nicht leer ausgingen, hatten sie für diese ein kleines Schnapsfläscherl vorbereitet. Die Freude bei den Beschenkten war über diese Valentins-Überraschung natürlich groß. Beim Arbeiten mit Weiden sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Neben Körben verschiedener Art hat Erwin Ritz aus Grabersdorf eine Schnecke und ein Valentinsherz geflochten.

Karl Lenz

# Sippschaft Lota – Eine Kuh verbindet

## Gemeinsam für Heimat, Tradition und Zusammenhalt



### Wie alles begann

Die Geschichte der Sippschaft Lota nahm ihren Anfang 2018 mit einer besonderen Pfingstaktion. Damals wurde eine lebensechte Kuh namens „Lota“ im Rahmen der traditionellen „Pfingstbuam“-Aktion kurzerhand entwendet und feierlich in unseren örtlichen Club „KW-Key West“ getragen. Aus diesem humorvollen Ereignis entwickelte sich schnell eine eingeschworene Gemeinschaft. Gemeinsame Ausflüge, Festivalbesuche, Sportveranstaltungen und Grillabende festigten unsere Freundschaft nachhaltig. Aus diesen zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten entstand schließlich am 22. März 2023 der offizielle Verein „Sippschaft Lota“. Heute umfasst der Verein 12 engagierte Mitglieder, die überwiegend auch aktiv in der örtlichen Feuerwehr tätig sind. Unser Ziel ist es, das dörfliche Gemeinschaftsleben in Hof bei Straden durch liebevoll organisierte Veranstaltungen zu bereichern, Traditionen zu pflegen und gemeinsam Gutes zu tun.

### Ein Blick zurück

Das Jahr 2024 war für die Sippschaft Lota ein voller Erfolg. Besonders hervorzuheben ist unser traditioneller „Wings-For-Life Puxa Run“ am 5. Mai 2024. Neben den selbst bezahlten Startgeldern unserer Läufer, welche direkt an die Rückenmarksforschung gehen, erzielten wir durch das Rahmenprogramm einen Reinerlös von 550 Euro. Unsere Läuferinnen und Läufer beeindruckten erneut mit herausragenden Leistungen und machten diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis.



▲ Spendenübergabe an die kleine Lea



▲ Siegreiche Läuferinnen und Läufer beim traditionellen „Wings-For-Life Puxa Run“ 2024

Gemeinsam mit den 450 Euro, welche wir im Vorjahr (2023) sammeln konnten, erreichten wir einen beachtlichen Gesamtbetrag von insgesamt 1.000 Euro. Unser erklärtes Ziel war es, direkt jemandem aus unserer Gemeinde zu helfen. Durch Gespräche mit unserem Bürgermeister Anton Edler wurden wir auf die kleine Lea und ihre Familie aufmerksam, die mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen haben. So überreichten wir am 24. Dezember 2024 persönlich diese Spende als besonderes Weihnachtsgeschenk an Lea und ihre Familie. Die herzliche Begegnung mit Lea und ihrer Familie hat uns nochmals verdeutlicht, wie wichtig und erfüllend eine solche Unterstützung sein kann.

Weitere Highlights des Jahres waren unser gemeinsamer Vereinsausflug zum Konzert von Gigi d'Agostino in Graz und unser erster Weihnachtseinklang am 22. Dezember, der zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt wurde.

### Neues Outfit Dank an unsere Sponsoren

Im März 2025 konnten wir unseren Mitgliedern neue Vereinskleidung überreichen, bestehend aus Softshell-Jacken, Hoodies, T-Shirts und Trikots. Besonderer Dank gebührt unseren großzügigen Sponsoren: Familie Wiedner (Bulldogwirt), Fatih Erdem (Tret'n Vull), Wolfgang Wonisch (Wonisch Elektrotechnik), Bernd Bein (Ankündigungsunternehmen) und Intersport Pilz.

### 2025 - Sei dabei Gemeinsam Großes bewirken!

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres wird erneut unser „Wings-For-Life Run“ am 4. Mai 2025 sein. Dazu laden wir dich, deine Familie und Freunde herzlich ein! Ganz egal, ob du Läufer, Walker, Fan oder einfach nur Besucher sein möchtest – bei uns ist jeder willkommen. Genieße eine großartige Atmosphäre mit Musik, guter Verpflegung, spannenden Momenten und toller Gesellschaft. Außerdem wartet auf jeden Läufer ein Startersackerl und tolle Preise für die herausragendsten Leistungen. Mit deiner Teilnahme oder Unterstützung hilfst du uns, auch dieses Jahr wieder ein großartiges Zeichen der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft zu setzen und gemeinsam etwas Gutes für unsere Gemeinde zu bewirken.

Ein weiteres Event-Highlight ist unsere gemeinsame Fahrt zum „Millennium Beats“-Festival am 17. Mai 2025 auf der Wiener Donauinsel. Ein Bus wurde bereits reserviert. Tickets für Bus und Veranstaltung sind über Christoph Gangl erhältlich. Anmeldeschluss ist am 11. Mai.

### Bleib auf dem Laufenden!

Folge uns auf Instagram, Facebook oder in der Cities App für aktuelle Informationen und regelmäßige Updates! Wir danken allen Unterstützern, Sponsoren und Mitgliedern, die unseren Verein mit Leidenschaft und Engagement bereichern! Sippschaft Lota – tief verwurzelt in der Südoststeiermark.



Foto: Herwig Brucker

## Buchvorstellung im De Merin

Elfi Uragg stellte ihren aktuellen Roman vor

Auf Einladung der Bibliothek Straden stellte die ehemalige BORG-Professorin Elfi Uragg ihren aktuellen Roman „Wenn die Flut kommt“ in der Greißlerei De Merin vor. Büchereileiterin Andrea Praßl-Schantl bedankte sich bei der Autorin

und bei Jelica Gomboc für die Möglichkeit, diese Veranstaltung in ihrem Lokal durchführen zu können. Diesem Dank schloss sich auch Bgm. Anton Edler an und betonte lobend die Aktivitäten des BIM während des ganzen Jahres.



Foto: Herbert Gugel

## „Freispruch“

Neues Buch von Richter Helmut Wlasak

Mehr als 7.700 Fälle hat Strafrichter Helmut Wlasak verhandelt. In seinem 3. Buch „Freispruch“ erzählt er Geschichten von Menschen, deren Handlungen zum Kontakt mit dem Strafgericht geführt haben.

Volles Haus der Vulkane in Stainz bei Straden gab es, als Wlasak sein neues Buch präsentiert hat. Veranstalter war der Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung von Bernabe Palabay. Der Chorleiter hatte passende Lieder ausgesucht: „Ohne Krimi geht

die Mimi nie ins Bett, Freiheit oder Teure Heimat aus der Oper „Nabucco“ begeisterte das Publikum. Die freiwillige Spende beim Eintritt wurde auf Wunsch des Autors der österreichischen Vinzenzgemeinschaft übergeben, deren Mitglied Wlasak ist. Bei einem Buchstand, organisiert von Christina Domittner aus Gnas, konnte das Buch erworben werden, welches der Autor im Anschluss an die Veranstaltung gerne signierte. Durch das Programm führte Bernd Wieser.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

## Wein-Heckenschnittkurs

mit Weinbauer Edi Tropper aus Marktl

Für 15 Personen war der Wein-Heckenschnittkurs im Garten des Hauses der Vulkane eine Möglichkeit, ihr Wissen über das Schneiden von Weinreben aufzufrischen. Weinbauer Edi Tropper vom Weingut Tropper in Marktl brachte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einer kurzen theoretischen Einheit die Grundbegriffe beim Reben schneiden näher. So muss erkannt werden, was ein- oder mehrjährige Triebe sind. Man entscheidet auch, ob man einen „Zapfen“ mit zwei

Augen (Knospen) oder einen „Strecker“ mit sechs bis acht Augen schneidet. „Man kann eigentlich nichts falsch machen, sollte aber den Wuchs und die Qualität und Anzahl der Trauben beobachten und im kommenden Jahr gegebenenfalls die Schnitttechnik verändern“, nimmt der Fachmann die Angst vor falschem Schneiden. Auch das Ausgeizen (Ausbrechen) von Seitentrieben ist eine gute Maßnahme zur Förderung der Fruchtgröße.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

## Streuobst-Schnittkurse

in Stainz bei Straden

Gleich drei Streuobst-Schnittkurse hielt der Blaurackenverein LEIV in Zusammenarbeit mit dem Verein OBST. WEIN.GARTEN Straden ab. Obstbaumwart Stefan Tschigerl erklärte an zwei Halbtagen das richtige Schneiden von Jungbäumen, dem soge-

nannten Erziehungsschnitt. Im Garten des Hauses der Vulkane zeigte Hans Kern aus Oberrakitsch den zahlreichen Teilnehmern seine Art des Schneidens, die auch immer von Erfolg gekrönt ist.

Karl Lenz



## 60 Jahre aktiver Jäger

Ernst Mandlbürger aus Kronnersdorf

Im Rahmen der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Steirischen Jagdschutzvereines, Zweigstelle Radkersburg-Mureck, abgehalten im Gasthof Pock in Hof bei Straden, wurde dem Jagdobmann Ernst Mandlbürger für seine langjährige Mitgliedschaft und seine Verdienste um die heimische Jagd das „Jubiläumsabzeichen in Gold“ mit dazugehöriger Urkunde in feierlicher Form verliehen. Zu den Gratulanten zählen Bürgermeister Anton Edler, der Bezirksjägermeister Rudolf Eder, der Zweigvereinsobmann Gerhard Haas sowie der Ortsstellenleiter Roland Rauch. Weiterhin ein kräftiges „Weidmannsheil“!

Bei der Jahreshauptversammlung wurde wieder verdeutlicht, wie notwendig dieser Verein für die Jagd, die Natur und die Gemeinde Straden ist. Vielen Dank an all jene, die sich für diese Sache einsetzen. Natur verpflichtet!

Ab 7. November 2025 findet der diesjährige Jungjägerkurs des Jagdschutz-Zweigvereines Radkersburg-Mureck im Jäger- und Wilderer Museum in Dietersdorf statt.

Anfragen und Anmeldungen bitte an Roland Rauch, Tel. 0664 926 91 91 oder per Mail an [office@maler-rauch.at](mailto:office@maler-rauch.at) oder [radkersburg@jagdschutzverein.at](mailto:radkersburg@jagdschutzverein.at)

Ortsstellenleiter Roland Rauch



## Schießtag in Schwabau

Schützenverein veranstaltet Schießtag

Nach längerer Pause konnte am 1. Februar in der Ortsstelle Straden wieder ein Schießtag veranstaltet werden. Das Schützenhaus in Schwabau stand von früh bis spät zahlreichen Schützinnen und Schützen zur Verfügung. Ganz besonderes Interesse galt dem Schießkino! Neben vielen tollen Warenprei-

sen ging der Hauptpreis, ein handgefertigter Wanderpokal, an die Ortsstelle Deutsch Goritz die mit ihrer Mannschaftsleistung überzeugten. Ein herzliches Danke geht an den Vorstand des Schützenvereines Straden für die gute Zusammenarbeit!

Der Ortsstellenleiter des JSV  
Roland Rauch



NEUES VOM DOMBERG

AnnAlbert

MIT SONNE

GENUSS VOM DOMBERG

Wir leben unseren Auftrag in der BIO Garten Werkstatt.

LEBENSMITTEL FÜR DIE LEBENSMITTE

Anna & Albert Neumeister
• Wieden 61
• 8345 Straden
• Tel. +43 664 222 6066

AB 15.05.25

DO. FR. SA.

11 BIS 18 UHR

bezahlte Werbung



## Jahreshauptversammlung mit Ehrung

Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden erhielt Familie Gangl aus Haselbach aus den Händen von Obmann Karl Lenz für ihre 75-jährige Treue zum Verein eine

Ehrenurkunde. Bgm. Anton Edler und Landes-Obmann Gerhard Czelec were die ersten Gratulanten. Bgm. Edler trat als 120. Mitglied an diesem Tag dem Verein bei. Wir freuen uns!  
Karl Lenz

*Toni's Dorfstube*

Radochen 23 A



**Großes Muttertagsbuffet**

11. Mai 2025 12.00

Genießen Sie einen stressfreien Muttertag,  
ohne lange Wartezeiten!!!

Wir begrüßen Sie mit einem Aperitif.

Vorspeisenbuffet

2 Suppen

6 Hauptspeisen

Reh - Rind - Schwein - Huhn - Fisch - vegetarisch

Beilagen- Salatbuffet

Toni's Dessertbuffet

Preis pro Person 28,50

Kinder bis 7 Jahre sind frei!!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!

RESERVIERUNG ERFORDERLICH 0664 4108129



## Versammlung

Schützenverein Straden

Auch heuer fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins im Schützenstüberl statt. Es gab einen Jahresrückblick über die stattgefundenen Highlights des letzten Jahres und eine Vorausschau für das nächste Jahr. Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung von langjährigen Mitgliedern durch Bürgermeister Dipl.Ing. Anton Edler und Obmann Helmut Edelsbrunner. 40 Jahre Mitgliedschaft Alois Neumeister, Anton Glanz, Alfred Resch, Rudolf Lackner, Ferdinand Scheucher und 50 Jahre Mitgliedschaft Herbert Auer, Anna Klampfer, Karl Flor, Herbert Lackner, Josef Frühwirt, Franz Pfundner. Ohne treue Mitglieder gäbe es keinen Verein.



## Theateraufführung Junge Bühne Straden

Junge Schauspieler zeigten im Kulturhaus ihr Können

Ein Hauch von Theatermagie lag im Kulturhaus Straden in der Luft. Die Schauspielertalente der "Jungen Bühne Straden" verzauberten das Publikum mit drei kurzweiligen Theaterstücken.

Mit "Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam" nahmen die Nachwuchsschauspielerinnen und -spieler das Publikum auf eine abenteuerliche Reise mit, die von Mut und Freundschaft erzählte. Leiterin Bernadette Padinger las den Text aus dem gleichnamigen Kinderbuch vor, während die Kinder die Szenen mit farbenprächtigen Kostümen auf der Bühne darstellten. Der zweite Teil des Nachmittags trug den Titel "Früher, als ich in deinem Alter war". Die kurzen Sketche boten einen witzigen Blick auf die Unterschiede zwischen den Generationen und sorgte für Lachstürme im zahlreichen Publikum. Den krönenden Abschluss bildete das Stück "Pisalarm", in dem ein vermeintlicher PISA-Test für reichlich Chaos und humorvolle Szenen sorgte.

### Für Theaternachwuchs ist gesorgt

Initiatorin Sabine Paul-Enzinger vom Kulturverein Lebenskraft Straden bedankte sich zum Abschluss bei Bernadette Padinger für die Regiearbeit, Waltraud Scheucher und Marlene Vollstuber-Eibel für die Regieassistenz sowie Reinhard Padinger für die Herstellung der Requisiten und Kostüme. Ohne ihr Engagement und ihre kreative Energie wäre dieser wunderbare Theaternachmittag nicht möglich gewesen. Ebenso bedankte sie sich bei Pfarrer Johannes Lang, der den Pfarrsaal für die Proben unentgeltlich

zur Verfügung stellte. Ein großer Dank erging auch an den Verein "Straden Theater". Die jungen Talente Lea Wurzinger-Roßmann, Emma Schwarzl, Annika Hirschmann, Elisabeth Sudy, Laurenz Paul, Finn Wurzinger-Roßmann, Johannes Scheucher-Dorner, Leonie Starchl, Diana Lilly Vollstuber-Eibel und Maximilian Krauß durften die Bühne und die Dekoration benutzen, die schon für die Aufführung der Komödie "Und ewig rauschen die Gelder" vorbereitet war. So



konnten die Kinder und Jugendlichen wirklich "echte" Bühnenluft schnuppern, was sie offensichtlich beflügelte und zu Höchstleistungen anspornte. Begeisterter Applaus war der Lohn für die großen Mühen und Anstrengungen.



**Vulkanlandreisen GmbH**  
**karl-hütter**

**Badeurlaub Kroatien**






**6-TAGES-REISE**

**Makarska Rivera**  
**Hotel Alga\*\*\*\* direkt am Meer**

optimal auch für Familien mit Kindern, wunderbarer Kiesstrand

Das Bluesun Hotel Alga in Tučepi bietet modernste, klimatisierte Zimmer mit Adria-Blick. Direkt am Strand gelegen, ideal zum Schwimmen, Sonnenbaden und Entspannen.

**Infos & Buchungen 0664/240 38 28**

**Sonntag, 27.07. bis**  
**Freitag, 01.08.2025**

**Leistungspaket:**

- Busfahrt mit unserem Fernreise-Luxus-Autobus
- 5 x Nächtigung inkl. Frühstück im 4-Sterne-Hotel Alga
- 5 x Abendessen / Halbpension
- Inkl. Kurtaxe

**Traumurlaub zum Traumpreis**

**p.P. im DZ**  
**€ 988,-**



Foto: Manuela Lackner

## Treue Mitarbeiterinnen

beim Seniorenbund Ortsgruppe Straden

Zwei fleißige Mitarbeiterinnen der Ortsgruppe Straden des Steirischen Seniorenbundes legen ihre Funktionen als örtliche Mitglieder-Betreuerinnen in jüngere Hände. Bei einer Besprechung der Ortsgruppe bedankte sich Obfrau Anna Leitl bei Margareta Lackner (Mitglied seit

31 Jahren) aus Neusetz und Hilde Hohensinner (Mitglied seit 26 Jahren) aus Marktl für ihre Dienste. Beide haben ihre Mitglieder viele Jahre lang bestens betreut. Stefanie Hajberger und Maria Kindler werden deren Aufgaben übernehmen.

Karl Lenz



**SENIORENTAGESZENTRUM  
BAD RADKERSBURG**

Seit Anfang des Jahres gibt es in Bad Radkersburg ein neues Betreuungsangebot für Senioren. Das Tageszentrum ist für Personen ab 60 Jahren gedacht, die Pflegegeld beziehen, ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und

ihren Tag gemeinsam mit anderen Senioren verbringen möchten. Ob bei Gedächtnistraining, Bewegungsprogrammen, basteln, Gesellschaftsspielen oder einfach nur gemütlich plaudern - hier ist für jeden etwas dabei.



## Gute Beziehungen

bestimmen unser Wohlbefinden

Gemeinsam mit der Mittelschule Straden durfte Frau Rosemarie Höller im Haus der Vulkane begrüßt werden. Als Stradenerin liegt Frau Höller das Wohl der Kinder und ihrer Familien besonders am Herzen.

**Wie können wir für die Nöte unserer Kinder einfühlsam da sein?**

Diese zentrale Frage stand im Mittelpunkt des Vortrags. Frau Höller zeigte auf, wie Sprache unsere Beziehungen prägt und wie wir sie bewusst einsetzen können - sowohl um unsere eigenen Bedürfnisse klar auszudrücken als auch um die Anliegen unseres Gegenübers besser wahrzunehmen. Dabei ging es auch darum, unerwünschtes Verhalten wertschätzend anzusprechen und konstruktive Lösungen für Konflikte zu finden.

Bedürfnisse sind das Bindeglied zwischen Menschen, denn sie bestimmen, wie wir miteinander in Beziehung treten. Wenn Bedürfnisse nicht erfüllt werden, entstehen oft Missverständnisse, Frustration und letztlich Konflikte. Eine wertschätzende Kommunikation, die sowohl die eigenen als auch die Bedürfnisse des Gegenübers berücksichtigt, kann helfen, solche Spannungen zu lösen und eine tiefere Verbindung zu schaffen. Mit praxisnahen Beispielen verdeutlichte Frau Höller, wie einfühlsame Kommunikation zu einem harmonischeren Miteinander beiträgt. Nicht nur zwischen Eltern und Kindern, sondern in allen zwischenmenschlichen Beziehungen. Ein bewährter Weg: Dem Gegenüber aufmerksam zuhören, ohne zu bewerten - denn jeder Mensch hat seine eigene Wahrheit.



## Lesefreude von Anfang an

Buchstart in der Kinderkrippe

Mit einem bedeutenden Schritt in Richtung frühkindlicher Leseförderung überraschten Bürgermeister Anton Edler und BIM-Mitarbeiterin Alexandra Hussinger die Kleinsten unserer Gemeinde. Im Rahmen der von der Steiermark ins Leben gerufenen Initiative „Buchstart Steiermark“ überreichten sie den Kindern der Kinderkrippe die beliebten Buchstart-sackerl.

Ziel der Aktion ist es, die Lesebegierde zu wecken

und die sprachliche Entwicklung der Kinder zu fördern. Jedes Buchstart-sackerl enthält ein liebevoll ausgesuchtes Bilderbuch, das den kleinen Entdeckern den ersten Zugang zur Welt der Bücher ermöglicht sowie wertvolle Impulse für das Vorlesen im Familienalltag.

Ein Leben mit Büchern ist ein Leben voller Abenteuer, Wissen und Freude - und wir sind stolz, diesen Weg mit den Kindern und Eltern unserer Gemeinde gemeinsam zu gehen!



## EKi-Gruppe

Bei uns ist immer was los

In unserer wöchentlichen Eltern-Kind-Gruppe wird es nie langweilig! Hier kommen Mamas und Omas mit Kindern und Enkelkindern zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und eine gesunde Jause zu essen. In den letzten Wochen haben

wir Fasching gefeiert, fröhlich maskiert und mit hausgemachten, frischen Krapfen. Für Ostern waren wir auch kreativ: Es wurden bunte Eier, Hasen, Schmetterlinge,... für den Osterstrauch gebastelt. Sobald es das Wetter zulässt, freuen wir uns schon, ein paar



## Bruno Brumm,

der BIM-Bücherbär wurde feierlich getauft

Große Aufregung herrschte kürzlich in unserem Bücherreich: Ein neuer Bewohner war eingezogen - ein kuscheliger Bär, der als Maskottchen künftig alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher willkommen heißen wird. Doch wie sollte er heißen? Die Kinder hatten das Wort - und stimmten mit Begeisterung ab. Aus vielen Vorschlägen wurde schließlich der Name Bruno ausgewählt. Die Taufpaten führten die feierliche „Taufe“ mit bunten Buchstaben standesgemäß durch und dürfen als Dankeschön ein Jahr lang gratis entleihen. Es war ein fröhlicher Moment, bei dem alle Kinder der Volksschule voller Begeisterung dabei waren. Bruno wurde von den Kindern sofort ins Herz geschlossen und darf daher bis zum Schulschluss in der Volksschule bleiben.

Mit Bruno startet auch in Kooperation mit der Volksschule unser neues Vorleseprojekt. Engagierte Mütter, Omas und auch ein Vater sind dem Aufruf gefolgt und nehmen sich Zeit, um den Kindern zum krönenden Abschluss jeder Schulwoche spannende, lustige oder berührende Geschichten vorzulesen - ein wertvoller Beitrag zur Leseförderung und eine wunderbare Gelegenheit für gemeinsames Zuhören und Staunen. Besonders schön ist nämlich, dass die Kinder fast einstimmig ihre Freude am Zuhören bekundet haben - ein deutliches Zeichen dafür, dass Geschichten auch heute noch fesseln können.

Ab sofort heißt es in der Volksschule Straden: Ein Bär, ein Buch und viele offene Ohren und leuchtende Augen!



schöne Ausflüge zu machen. Unsere Gruppe bietet eine tolle Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam mit den Kindern schöne Momen-

te zu erleben. Wer Lust hat, mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen per SMS oder WhatsApp bei Gerti Schwarz: 0664 3846385

# Aktion „Gemeinsam mit Oma & Opa“

## Was Enkel über ihre Omas und Opas berichten



### Alina Baier

Straden, 8 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, wenn sie mit mir spielt. An meinem Opa gefällt mir, wenn der Opa mit mir fern sieht. Mit meiner Oma gehe ich gerne einkaufen. Mit meinem Opa spiele ich gerne Spiele wie Memory. Was ich noch über meine Oma und meinem Opa sagen möchte, dass ich sie ganz toll lieb habe.



### Valentina Dressler

Stainz bei Straden, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass

sie so lecker kochen kann. An meinem Opa gefällt mir sein Traktor, mit dem wir gemeinsam in den Wald fahren. Mit meiner Oma arbeite ich gerne in ihrem Gemüsegarten. Ich nähe auch mit meiner Oma. Wir haben eine eigene Tasche für mich genäht. Mit meinem Opa spiele ich gerne „Schwarzer Peter“. Was ich noch über meine Oma/meinem Opa sagen möchte: ich habe sie beide sehr gerne.



### Matteo Haas

Straden, 6 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mir das kocht, was ich will. Ich mache mit ihr gerne die Hausaufgabe. An meinem

Opa gefällt mir, dass er mir Burger macht. Er mäht mit mir den Rasen und geht mit mir fischen. Manchmal ist er streng. Mit meiner Oma mache ich gerne die Hausaufgaben und wir spielen „4 gewinnt“, wir sehen auch gemeinsam fern. Mit meinem Opa mache ich gerne: Rasen mähen, in der Werkstatt arbeiten und wir gehen fischen. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchten: Mit Oma und Opa ist es immer lustig. Danke dafür!



### Sophia Frauwallner

Kronnersdorf, 7 Jahre

An meinen Omas gefällt mir, dass sie die besten Geschichten über meine Eltern erzählen und

sie den ganzen Tag mit mir spielen. An meinem Opa gefällt mir, dass er den ganzen Tag mit mir Action macht und zu unserem gemeinsamen Geheimplatz geht und kochen spielt. Mit meiner Oma mache ich gern: wir lesen, basteln viel und wir gehen oft meine Urli besuchen. Mit meinem Opa mache ich gerne Späße und ich bin gerne mit Opa und seinem Hund auf Achse. Wir fahren mit dem Rad oder gehen spazieren. Was ich noch über meine Oma/meinem Opa sagen möchte, dass ich sie sehr lieb habe!



### Nico Kieslinger

Krusdorf, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass ich manchmal bei ihr übernach-

ten darf und dann Tablet schauen darf. An meinem Opa gefällt mir, dass er auf mich aufpasst, wenn meine Eltern arbeiten gehen. Mit meiner Oma mache ich gerne Urlaub in Wien oder in Italien. Mit meinem Opa spiele ich gerne Fußball und fahre gerne Schi. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte: Meine Oma und mein Opa sind ein bisschen streng, aber auch ganz lieb und lustig.



### Matteo Moik

Straden, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir: Ich habe ein kleine und eine große Oma. Die große Oma ist toll. Sie hat eine Süßigkeiten-Lade

und ab und zu nimmt sie mich zur heiligen Messe mit. Meine kleine Oma wohnt weit weg. Sie liebt es mit mir zu spielen und zu blödeln. An meinem Opa gefällt mir: der Moik-Opa erzählt mir oft Geschichten von früher und mag mein Flöten spielen sehr gerne. Der Perner-Opa zeigt mir viel mit Technik. Wir haben eine Waschmaschine, einen Laptop zerlegt oder einen Leo-Flipper gebaut. Er holt mich von der Schule ab, wenn Mama oder Papa nicht Zeit haben. Was ich noch über meine Omas und Opas sagen möchte: Ich habe euch lieb!



### Elisas Bichler

Straden, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir: Meine Oma spielt mit mir viele Spiele, sie liest mir Geschichten vor und am Wochenende helfe ich ihr ab und zu beim Kochen, wenn mein Papa oder Opa nicht da ist. Sie spielt auch Fußball mit mir. An meinem Opa gefällt mir:

Mein Opa verwöhnt mich sehr. Wenn der Papa nicht Zeit hat, fährt er mit mir zum Fußball, spielt mit mir, wir machen gemeinsam Aufgabe und er nimmt mich mit dem Traktor mit. Mit meiner Oma mache ich gerne: kochen, spielen, tratschen, basteln, ich helfe gerne bei der Gartenarbeit, ich habe sogar ein kleines Hochbeet. Mit meinem Opa spiele ich gerne Fußball, mit seinen 15er Steyr Traktor mitfahren, schwimmen gehen, kuscheln und bei allem dabei sein, was der Opa alles im Freien so macht. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte: Ich mag es gerne, wenn der Opa mit mir schlafen geht und Oma uns vorher eine lange Geschichte vorliest.



### Julian Lackner

Hof bei Straden, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer lieb zu mir ist. Leider ist mein Opa schon gestorben. Mit meiner Oma spiele ich gerne. Was ich noch über meine Oma sagen möchte, meine Oma ist meistens gut gelaunt.



### Jonas Neumeister

Wieden-Klausen, 6 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mich ab und zu von der Schule abholt und manchmal auch zum Fußballtraining bringt. Auch gefällt mir, dass sie öfters Süßes für mich hat. An meinem Opa gefällt mir, dass er mit uns (meinem Bruder und mir) Eis essen geht und das er mit uns zum großen Spielplatz fährt, wo

es eine Gorillarutsche gibt. Mit Opa gehen mein Bruder und ich auch in den Wald zum Schwammerl suchen. Mit meiner Oma spiele ich gerne das DINO-Spiel. Sie liest mir auch Geschichten vor. Im Sommer nimmt sie mich und meinen Bruder öfter ins Freibad mit, dort haben wir immer Spaß. Ausflüge zum Styrasice Park oder eine Zugfahrt mit dem Dschungelexpress nach Feldbach gehören auch dazu. Mit meinem Opa spiele ich gerne Fußball im Garten. Er hat mir auch das Kartenspiel „Buam auflegen“ beigebracht und ist bei jedem Spaß dabei. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, dass ich froh bin, sie zu haben und sie sehr lieb hab.



### Lukas Kothgasser

Muggendorf, 6 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mit mir Spiele spielt und ich im Gemüsegarten mithelfen

darf. An meinem Opa gefällt mir, dass er mit mir bastelt und ich ihn in der Werkstatt helfen kann. Mit meiner Oma mache ich gerne eine abkühlende Pause im Pool, wenn es im Sommer heiß ist. Wir essen dann auch ein leckeres Eis. Mit meinem Opa mache ich gerne nach dem anstrengenden Fußballtraining eine Kakaopause. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, dass ich euch sehr lieb habe und meine Großeltern die besten Großeltern der Welt sind.



### Maximilian Krauß

Kronnersdorf, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mir das kocht, was ich so gerne esse. Sie lässt mich auch fernsehen. An meinem Opa ge-

fällt mir, dass er viel Blödsinn mit mir macht. Er lässt mich beim Auto reparieren zusehen und ich darf ihm helfen. Mit meiner Oma backe ich gerne einen Kuchen, dabei darf ich die Eier aufschlagen. Wir fahren mit dem Bus zum Eis essen. Mit meinem Opa übe ich Fahrrad fahren. Ich fahre auch gerne mit seinem Fiat-Oldtimer mit und wir machen damit einen Ausflug. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, dass ich sie ganz toll lieb habe und dass sie die liebsten Großeltern sind.



### Ben und Finn Potzinger

Waldprecht, 7 Jahre

An unserer Oma gefällt uns: dass sie immer für uns da ist und immer unsere Lieblingsspeisen kocht. An unserem Opa ge-

fällt uns, dass er unsere kaputt gegangenen Spielsachen wieder reparieren kann. Mit unserer Oma kochen und backen wir sehr gerne. Und wir lieben ihre Fantasiegeschichten vor dem Schlafengehen. Mit unserem Opa schrauben und basteln wir sehr gerne in der Garage. Und manchmal schrauben wir mehr, als Opa lieb ist. Was wir noch über unsere Oma und unserem Opa sagen möchten, sie sind die Besten auf der Welt.



Scannen & verbinden

Wir sind bei CITIES. Und du?

CITIES

Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.





▲ **Lilly Ranz**  
Marktl, 7 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, wenn sie mich von der Schule

abholt. Sie kocht mir auch meine Lieblingspeise. An meinem Opa gefällt mir, wenn ich bei ihm schlafen kann. Mit meiner Oma backe ich gerne Kekse. Ich spiele auch gerne mit meiner Oma Fußball und Federball. Mit meinem Opa gehe ich gerne spazieren und gehe mit ihm zu den Ziegen. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, ich habe sie sehr gerne.



▲ **Tobias Rauch**  
Schwabau, 7 Jahre

An meiner Oma und Opa gefällt mir, dass sie so lustig sind. An meinen Großeltern gefällt mir, dass man mit ihnen sehr viel Spaß haben kann. Mit meiner Oma bastle ich gerne, da sind wir sehr kreativ. Mit meinem Opa gehe ich gerne fischen. Was ich noch über meine Oma und meinem Opa sagen möchte, dass ich sie sehr lieb habe.



▲ **Rupert Wonisch**  
Hof bei Straden, 7 Jahre  
An meiner Oma aus Radochen gefällt mir, dass sie so gut kochen

kann und wunderschöne Torten für uns macht. An meinem Opa aus Hof gefällt mir, dass er mit mir fischt. Mit meiner Oma aus Hof mache ich gerne Ausflüge in den Wald und wir gehen gemeinsam in den Teich schwimmen. Mit meinem Opa aus Radochen mache ich Besuche im Jagdrevier. Was ich noch über meine Omas und meine Opas sagen möchte: Danke, dass ihr immer für mich da seid!



◀ **David Schaberl**  
Muggendorf, 7 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer so gutes Essen für mich kocht. An meinem Opa gefällt mir, dass er mir jedes Mal Krapfen mitbringt. Mit meiner Oma spiele ich sehr gern. Mit meinem Opa spiele ich auch sehr gerne und wir erfinden manchmal etwas zusammen etwas.



▲ **Sebastian Stradner**  
Radochen, 7 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer für mich Zeit hat

und sie spielt auch mit mir. An meinem Opa gefällt mir, dass er mit mir angeln geht und ich die Fische füttern darf. Mit meiner Oma spiele ich gerne UNO, ich helfe ihr im Garten und wir backen auch Kekse zusammen. Mit meinem Opa spiele ich auch sehr gerne. Ich helfe dem Opa in der Werkstatt und darf auch mit dem Traktor mitfahren. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte: Ich habe sie beide sehr, sehr lieb.



▲ **Marie Zach**  
Marktl, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer mit mir spielt, nach Bad Radkersburg zum Spielplatz fährt, Eis essen geht oder in den Wald geht, um Pilze zu suchen.

An meinem Opa gefällt mir, dass ich mit dem Traktor mitfahren darf und er Geschichten erzählt, dass Opa mit mir Mühle spielt und in der Werkstatt etwas bastelt. Mit meiner Oma mache ich gerne viel Blödsinn! Arbeite mit meinen Bruder Paul gerne im Gemüsegarten, wo uns Oma alle Gemüsearten erklärt. Mit meinem Opa spiele ich gerne verschiedene Spiele oder wir tollen nur herum, außerdem nimmt er sich meistens Zeit für mich, wenn ich was brauche. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte: Oma und Opa sind einfach cool.

## Auszeichnung für vorbildliche Chorarbeit

### Meistersingerschule - Chor der Volksschule Straden

Jeden Dienstag findet in der 6. Stunde die unverbindliche Übung CHOR statt. 34 Kinder sind voller Freude mit dabei. Da zurzeit keine Feierlichkeiten anstehen, die wir musikalisch umrahmen, widmen wir uns neben dem gemeinsamen Singen anderen Übungen im musischen Bereich, wie z. B. Rhythmik, Instrumentenkunde, Komponisten-Recherche anlässlich des Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart und zuletzt Begleiten von Liedern mit den Boomwhakers - Konzentration, Taktgefühl und musikalische Begeisterung sind gefragt!



**Auszeichnung für vorbildliche Chorarbeit**  
Im Rahmen einer Feierstunde im Grazer

Musikgymnasium Dreihackengasse durften Frau Christina Meindlhumer (in Vertretung für die erkrankte Chorleiterin Elisa Frauwallner) und Volksschuldirektorin Veronika Weinhandl auch heuer wieder die Auszeichnung "Meistersingerschule für vorbildliche Chorarbeit" entgegennehmen. Wir sind sehr stolz auf alle Chorsängerinnen und Chorsänger und freuen uns riesig über die musikalischen Leistungen unseres Chores!

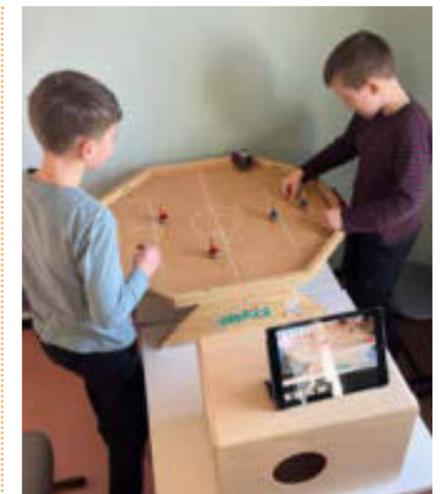


## Faschingsdienstag an der Volksschule

### mit einem fröhlichen Umzug und Faschingskrapfen

Das Ende der närrischen Zeit feierten wir ausgiebig an der Volksschule Straden. Groß und Klein verkleideten sich. Der Zirkus gab sich die Ehre, Hexen, Ritter, Polizisten, Prinzessinnen, Superhelden uvm. streiften an diesem Tag durch die Gänge und Klassen der Schule. Ein fröhlicher Umzug durch Straden bildete den Abschluss des schönen, kunterbunten Schultages. Dabei besuchten wir die Mittelschule und den Herrn Bürgermeister, welcher allen Kindern einen Lutscher austeilte. Zum Schluss gab es tolle Musik zum Tanzen im Garten des

Pfarrhofes. Der Elternverein versorgte uns mit Getränken und köstlichen Krapfen. Herzlichen Dank dafür!



## eEducation

### Digitale Bildung

Im Sachunterricht im Zuge der eEducation gestalteten die Kinder der 3. Schulstufe zuerst ein Daumenkino und in weiterer Folge „produzierten“ sie einen Film mit den Ipad und der Stop Motion App. Die Kinder der 2. Klasse beschäftigten sich mit Medien aller Art und brachten ihre Erfahrungen ein.

## Einladung an alle Omas und Opas

### Aktion „Gemeinsam mit Oma und Opa“

Für die Aktion „Gemeinsam mit Oma und Opa“ suchen wir wieder Omas und Opas, die an einem Nachmittag etwas im Bereich „Wissensweitergabe“ mit einer kleinen Gruppe Kinder, z. B. etwas backen, etwas Handwerkliches machen, in der Küche, Werkstatt, Garten – es

kann etwas ganz Alltägliches sein. Ziel soll sein, dass die Kinder den Bezug zu Traditionen, zum alltäglichen Wissen nicht verlieren. Dauer dieser Veranstaltung zirka zwei Stunden, vier bis sechs Kinder im Volksschulalter, nachmittags während der Schulzeit.



Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt: Bürgerservice bei Anita Gether oder per Email: [a.gether@straden.gv.at](mailto:a.gether@straden.gv.at)



## Workshop in der Bücherei

mit dem Schwerpunkt Kinderrechte

Am 5. März fand in der BiM ein Büchereiprojekt für die Volksschulkinder statt. Der Schwerpunkt dieses Projekts war Kinderrechte. Durch spielerische Aktivitäten wurden die Schülerinnen und Schüler auf ihre Rechte aufmerksam gemacht und dazu angeregt, sich über diese wichtige Thematik Bewusstsein zu schaffen.



## Waldtag in den 3. Klassen

Würstel grillen am Lagerfeuer

Im Rahmen der 2. Einheit unseres Waldprojekts „Der Wald im Jahreskreis“ - WINTER - haben die Waldpädagogen etwas ganz Besonderes für unsere Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Nachdem wir im Wald genau das Thema „Feuer machen“ besprochen haben - wann und wo darf man, welches Holz ist gut geeignet, was braucht man zum Anzünden usw., schon Feuerschalen vorbereitet waren. Dort machte die 3.a und 3.b Klasse jeweils ein Feuer. Nun durften die Kinder Würstel grillen. Das war sehr aufregend und vor allem lecker. Eltern brachten noch Tee zum Wärmen vorbei. Als Nachspeise gab es Popcorn, welches ebenfalls über dem Feuer zubereitet wurde. Das Highlight am Schluss war das Seilziehen. Groß gegen Klein - wobei die Kinder gewonnen haben! Danke für den tollen WALDTAG!



## Drachen steigen

mit dem selbstgebastelten Drachen

Mit viel Kreativität und Freude haben die Kinder der Volksschule ihre eigenen Drachen gebastelt – und pünktlich zum perfekten Wetter durften sie ihre farnefrohen Kunstwerke stolz in den Himmel steigen lassen.



## Mülltrennung neu

Abfallwirtschaftsverband zu Gast

Am 10. und 11. Februar 2025 nahm jede Klasse unserer Schule am Workshop „Mülltrennung neu“ teil. Manuela Rauch vom Abfallwirtschaftsverband Radkersburg - Ressourcenpark Ratschendorf erklärte den Kindern genau, worauf man achten muss und wie man seit heuer den Müll richtig trennt und entsorgt. Die Schülerinnen und Schüler der VS Straden konnten durch richtiges Mülltrennen eine verschmutzte Wiese zu einer schönen Blumenwiese umgestalten. Mit Bobby Botle erfuhren die Kinder außerdem auch mehr über das Glasrecycling.



## Osterbastelei

in der 4.a Klasse

Ein herzliches Dankeschön an die Klassenelternvertreterin und Klassenelternstellvertreterin, die gemeinsam mit den Kindern für Ostern bastelten.



## Bald bin ich ein Schulkind!

Die Volksschule kennenlernen

Neben der offiziellen Schulschreibung besuchten unsere zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger schon mehrmals die Volksschule. Die Schule und den Schulalltag kennen lernen – das sind die Hauptziele des gut begleiteten Übergangsprozesses vom Kindergarten in die Schule. Im Rahmen dieser Schulbesuche wurde gespielt, getanzt, gemalt und gebastelt. Ein Besuch in den einzelnen Klassen durfte natürlich auch nicht fehlen. Im Rahmen des Vorlesetages am 28. März wurde das Bilderbuchkino „Luna kommt in die Schule“ präsentiert. Alle freuen sich auf die weiteren Besuche in der Schule! Die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Volksschule ermöglicht allen einen guten Start in die Schule.



## Maria am Himmelsberg

Die vier Kirchen von Straden erkunden

Die beiden dritten Klassen der Volksschule Straden machten bei strahlendem Frühlingswetter eine Kirchenführung mit Herrn Josef Lackner (unserem Mesner). Alle waren mit großer Begeisterung und Aufmerksamkeit dabei und staunten über viele interessante Informationen! DANKE für diesen tollen Vormittag!



## Korbflechten in der 2. Klasse

Wie entsteht aus einer Weide ein Korb?

Basteln und Werken ist fester Bestandteil des Schulalltags. Wie entsteht aus einer Weide ein Korb? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Kinder der 2. Klasse am 27.3.2025. Herr Riedrich und Herr Eder erklärten sich bereit, die Kinder in die Kunst des Korbflechtens einzuführen. Hierbei bekamen die Kinder einen Einblick in das Korbflechterhandwerk, welches zu den ältesten Handwerken zählt und auf der ganzen Welt bekannt ist.



**CITIES**

**Straden ist bei CITIES. Und du?**

Alle Infos, News & Events auf einen Blick.

JETZT SCANNEN:

MEHR INFOS ZU CITIES: [WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)



## Das Fest der Versöhnung

### Licht- und Schattenseiten

Die Kinder der 2. Klasse haben am 7. März 2025 das Fest der Versöhnung gefeiert. Im Gespräch mit Pfarrer Johannes Lang durften sie ihre Licht- und Schattenseiten zur Sprache bringen und erfahren, dass Gott ihr Leben bejaht und zu ihnen steht. Es war auch heuer wieder großartig, dass sich viele Eltern

und Großeltern Zeit genommen haben, um die Kinder zu begleiten, und sie haben durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Frau Scheicher ebenfalls Hostien gebacken und anschließend verkostet. Ein herzliches Danke dafür.



## Lehrausgang der ersten Klassen

### zum Thema „Frühling“

Die beiden ersten Klassen unternahmen einen Lehrausflug zum Thema „Frühlüher“

und entdeckten dabei rund um Straden viele verschiedene Blumen.



## Tischtennis in der MS

### Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund

Seit Ende Februar spielen 16 Schülerinnen und Schüler aus der Volks- und Mittelschule Straden unter der Leitung von Erwin Tuscher Tischtennis in der Sporthalle Straden. Im Vordergrund stehen Spiel und

Spaß sowie die Freude an der Gemeinschaft. Diese Aktivität ist in Kooperation mit der Bewegungsrevolution Steiermark entstanden und ist auch für das Schuljahr 2025/26 geplant.



## PTS blickt in die Welt

### der Energieversorgung der Steiermark

Am 26. März 2025 hatten die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Straden die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die Energieversorgung der Steiermark zu erhalten. Die Unternehmensbesichtigung führte sie zur Energie Steiermark in Graz, einem der führenden Energieunternehmen Österreichs. Mit einer Führung durch die verschiedenen Bereiche des Unternehmens erhielten die Jugendlichen umfassende Informationen über die Strom- und Gasversorgung, nachhaltige Energieprojekte sowie innovative

Technologien. Besonders beeindruckt zeigte sich die Gruppe von den modernen Steuerungssystemen, die eine effiziente und nachhaltige Energieverteilung ermöglichen. Ebenso wurden Fragen zur Berufswelt bei der Energie Steiermark beantwortet, wodurch wertvolle Einblicke in mögliche Karrierewege gewonnen wurden. Die Besichtigung bot Gelegenheit, theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen und einen Blick hinter die Kulissen eines bedeutenden Energieunternehmens zu werfen.

## Pilotprojekt „Marktwoche“

### macht Wirtschaft für Schülerinnen und Schüler erlebbar

Die 2.a Klasse der Mittelschule Straden ist heuer Teil des Pilotprojekts der Stiftung für Wirtschaftsbildung. Im Zuge der „Marktwoche“ konnten sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen organisieren, eigene Marktideen entwickeln und so die Grundlagen der Wirtschaft hautnah erfahren. Dabei erarbeiteten sie an zwei Tagen mit ihrem Klassenvorstand Philipp Haugeneder und Projektbegleiter Christoph Monschein wirtschaftliche Grundlagen und erste eigene Ideen.



▲ Nicht nur die Herstellung des Spiels erforderte Konzentration und Teamarbeit, auch beim Spiel waren diese Fähigkeiten gefordert, doch gemeinsam lässt sich vieles schaffen!

Nach gemeinsamer Verständigung auf den Baustoff Holz lernten sie an einem weiteren Tag in Begleitung von Herrn Josef Dreisiebner das Ökosystem Wald kennen und besuchten das Sägewerk Ritz in Hof bei Straden. Abschließend wurde in der Werkstatt „Technik für Kin-

der“ in Feldbach unter Leitung von Herrn Michael Fröhlich gemeinsam ein Fröbel-turm-Spiel aus Holz hergestellt. Das Aus-testen des fertigen Produktes geschah im Team und machte großen Spaß - wie auch das Eintauchen in die Abläufe der Wirtschaft, das den Kindern mit der ge-

lungenen Marktwoche ermöglicht wurde. In der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes wurde die Mittelschule von der Modellregion Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft Steirisches Vulkanland unterstützt. Vielen Dank an alle Beteiligten!



▲ Das Sägewerk Ritz in Hof bei Straden öffnete für die Schülerinnen und Schüler die Türen und bot einen interessanten Einblick in den holzverarbeitenden Betrieb.



▲ Tischlermeister Josef Dreisiebner begeisterte die Kinder für den Werkstoff Holz und die Handwerkskunst und stand wie Michael Fröhlich beim Bau des Produktes mit Rat und Tat zur Seite.



## Bonjour, ça va?

### Mittelschule korrespondiert mit Frankreich



▲ Briefwechsel mit französischer Schule - Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wahlpflichtfaches Französisch und ihre Pädagogin Birgit Niederl freuen sich über Briefe aus Frankreich

Die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten Klassen und der 4a-Klasse des Wahlpflichtfaches Französisch und Englisch hatten dieses Schuljahr die Möglichkeit, Briefe mit gleichaltrigen französischen Schülerinnen und Schülern auszutauschen. Die Kinder aus Frankreich besuchen das Collège in der Region Bourgogne-Franche-Comté und lernen in der Schule Deutsch. In den jeweiligen Fremdsprachen tauschen sich die Lernenden über

ihre Hobbys, Familie, Haustiere und das Schulleben aus. Die Freude über die handgeschriebenen und mit viel Sorgfalt gefertigten Briefe war auf beiden Seiten groß. Diese Art der Begegnung über Ländergrenzen hinweg war gewiss eine bereichernde und wertvolle Erfahrung für alle. Merci beaucoup an die französischen Brieffreunde und an ihre Lehrerin Madame Brittinger für den gelungenen Austausch!

# Österreichweite Kompetenzmessung

## Hervorragende Ergebnisse der Mittelschule Straden

Die Mittelschule Straden ist sehr stolz auf die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler, denn sie haben bei der individuellen Kompetenzmessung (iKM Plus), die jährlich in der 7. und 8. Schulstufe in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch durchgeführt wird, großartige Ergebnisse erzielt.

Bei dieser Messung wird erhoben, ob und in welchem Ausmaß Österreichs Schülerinnen und Schüler aus den Mittelschulen und den AHS die Bildungsstandards erreichen. Die Rückmeldungen des Institutes des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen zu den Testungen in der Mittelschule Straden waren mehr als erfreulich. Nicht nur der Durchschnittswert der Mittelschulen wurde in allen Klassen übertroffen, mit den erreichten Kompetenzpunkten liegen viele unserer Schülerinnen und Schüler des Leistungsniveaus AHS auch über dem Durchschnittswert Österreichs



▲ Besonders stolz können die Schülerinnen und Schüler sein, die in manchen Fächern den Durchschnittswert der AHS um mindestens 15 Kompetenzpunkte übertroffen und teilweise Detailergebnisse von 200 und mehr Kompetenzpunkten erreicht haben.

len wurde in allen Klassen übertroffen, mit den erreichten Kompetenzpunkten liegen viele unserer Schülerinnen und Schüler des Leistungsniveaus AHS auch über dem Durchschnittswert Österreichs

Gymnasien. Mit den gelösten Aufgaben haben die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gezeigt, über welchen ausgezeichneten Lernstand sie verfügen. **Herzliche Gratulation!**



▲ Die Mädchen jubelten über den Sieg



▲ Torschützenkönigin Selina Fink



▲ Beste Torfrau Marie Schober

## Schülerliga

### Fußballhallenturnier

Am 11. Februar fand in Deutsch Goritz das Fußballhallenturnier der Mittelschulen statt, bei dem sowohl Mädchen- als auch Jungenmannschaften ihr Können unter Beweis stellten. Die Mädchenmannschaft der MS Straden überzeugte dabei mit einer herausragenden Leistung und sicherte sich ungeschlagen den ersten Platz. Besonders hervorzuheben sind die individuellen Auszeichnungen: Marie Schober wurde zur besten Torfrau des Turniers gekürt und zeigte im Tor beeindruckende Paraden. Selina Fink war die Torschützenkönigin des Turniers und



▲ 3. Platz für die Jungenmannschaft



▲ Bester Tormann Daniel Hütter

trug mit ihren Treffern maßgeblich zum Erfolg bei. Auch die Jungenmannschaft zeigte eine starke Leistung und erreichte einen hervorragenden dritten Platz. Daniel Hütter wurde als bester Tormann ausgezeichnet und hielt sein Team mit zahlreichen Rettungstaten im Spiel.

Das spannende Turnier bot den Mannschaften der Mittelschule Straden, die von Mag. Christoph Monschein betreut werden, eine ausgezeichnete Gelegenheit, ihr Können in einem fairen Wettkampf unter Beweis zu stellen.



## Ewig rauschen die Gelder

### Aufführungen von Straden Theater

Nach einer dreijährigen Pause hat Straden Theater wieder ein Stück mit dem Titel „Ewig rauschen die Gelder“ zum Besten gegeben. Nach intensiver Probenarbeit konnte die Verwechslungskomödie gut über die Bühne gebracht werden. Ein großes Danke an die Bevölkerung für ihren zahlreichen Besuch. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Bürger-

meister Anton Edler für die Bereitstellung eines Proberaumes. Ein herzliches Danke an die Schauspielerinnen und Schauspieler sowie alle Mitwirkenden vor und hinter der Bühne.

Wir freuen uns schon auf ein neues Stück und hoffen wieder auf zahlreichen Besuch!

Walter Kargl





## Große Auszeichnungen bei der Marktmusik Blasmusik-Panther und Leistungsabzeichen in Gold

### Die Marktmusikkapelle Straden wurde zum sechsten Mal mit dem Blasmusik-Panther ausgezeichnet

Am 10. April wurde der Marktmusikkapelle Straden eine besondere Ehre zuteil. In der festlichen Aula der Alten Universität Graz wurde ihr der Blasmusik-Panther verliehen – eine hohe Auszeichnung des Landes Steiermark und des Steirischen Blasmusikverbandes für besondere musikalische Leistungen.

Die Verleihung erfolgte durch Landeshauptmann Mario Kunasek, der persönlich die Ehrungen vornahm. Begleitet wurde die Abordnung der Marktmusikkapelle Straden von Bürgermeister An-

ton Edler, der sich sichtlich stolz über die verdiente Auszeichnung seiner Musikkapelle zeigte.

Der Blasmusik-Panther wird an Kapellen verliehen, die innerhalb eines Zeitraums von fünf Kalenderjahren an mindestens drei Blasmusikwertungen erfolgreich teilnehmen. Die Marktmusikkapelle Straden erfüllte diese Kriterien mit folgenden musikalischen Meilensteinen:

2019: Konzertwertung in Radkersburg  
2023: Sakrale Konzertwertung in der Pfarrkirche Straden

2024: Marschwertung in Klöch

Die Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für den Einsatz

aller Musikerinnen und Musiker sowie der musikalischen Leistung und ein Ansporn, auch in Zukunft mit Begeisterung und Qualität Musik zu machen.

### Gold-Verleihung Anna-Lena Hirtl

Anna-Lena Hirtl wurde anlässlich ihrer bestandenen Gold-Prüfung auf der Querflöte ebenfalls in der Aula der Alten Universität in Graz vom Landeshauptmann geehrt. Begleitet wurde sie von Obmann Klaus Zidek. Die Marktmusikkapelle Straden ist sehr stolz auf die Flötistin und wünscht weiterhin viel Freude an der Blasmusik im Musikverein.

Elli Puntigam



## Vereinskegelabend der MMK

Zusammenhalt und das Miteinander stärken

Im März traf sich die Marktmusik zu einem geselligen Vereinskegelabend. In lockerer Atmosphäre wurde nicht nur um Punkte gekegelt, sondern vor allem viel gelacht und die Gemeinschaft gepflegt. Solche Aktivitäten abseits des Probenraums sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Nach

dem sportlichen Teil ging es schwungvoll weiter. Gemeinsam besuchte man den Evergreen-Tanzabend der Freiwilligen Feuerwehr Straden, wo noch ordentlich das Tanzbein geschwungen wurde. Ein gelungener und ein echter #happymoment der Marktmusikkapelle Straden!

Elli Puntigam

## Jugendblasorchester (JBO)

Auftritt beim Wirtschaftsspektakel

Mit frischem Schwung und viel Motivation startete das Jugendblasorchester der MMK Straden unter der Leitung von Peter Lenz in die neue Probensaison. Ziel der jungen Musikerinnen und Musiker ist der Auftritt beim Wirtschaftsspektakel in Straden am 18. Mai, auf den nun intensiv hingearbeitet wird.

Elli Puntigam

## Jahreshauptversammlung der Marktmusik Mit frischem Elan und viel Motivation ins neue Vereinsjahr

Im Jänner fand im Gasthaus Hesch die diesjährige Jahreshauptversammlung der Marktmusikkapelle Straden statt.

Obmann Klaus Zidek eröffnete die Sitzung und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. In seinem Bericht ließ er die zahlreichen Auftritte, Veranstaltungen und kameradschaftlichen Aktivitäten revue passieren. Kapellmeister Peter Lenz ergänzte den Rückblick mit einem musikalischen

Jahresbericht. Er ging auf die Probenarbeit, Konzerte sowie auf musikalische Höhepunkte ein und stellte erste Programmideen für das kommende Jahr vor. Weitere Funktionäre berichteten über ihre Tätigkeiten, darunter Kassier, Wirtschaftler und Jugendreferent. Besonders erfreulich war die Entwicklung im Jugendbereich, wo die Marktmusikkapelle Straden wieder neue Mitglieder begrüßen konnte. Als Ehrengäste konnte die Marktmusikkapelle Stephan Müller, Vertreter des Musikbezirks Radkersburg,



sowie Bürgermeister Anton Edler begrüßen. Beide richteten wertschätzende Worte an die Musikerinnen und Musiker und betonten die wichtige Rolle der Musikkapelle für das kulturelle Leben in der Gemeinde.

Die Versammlung klang bei einem Backendl und gemütlichem Beisammensein aus. Mit frischem Elan und viel Motivation startet die Marktmusikkapelle Straden ins neue Vereinsjahr.

Elli Puntigam



SOMMERNACHTS  
OPEN-AIR **Konzert**  
DER MARKTMUSIKKAPELLE STRADEN

Samstag, **21. Juni 2025**

Beginn: **19.30 Uhr**

Open-Air am **Kirchplatz Straden**

bezahlte Werbung



## Altes Handwerk: Drechseln

Der Natur auf der Spur

Der Natur auf der Spur im Steirischen Vulkanland, diesmal bei Heinrich Maitz in Muggendorf. Sein Hobby ist das Drechseln. Aus größeren und kleineren Holzstücken aller Baumarten drechselt er wunderbare Gegenstände.

Mit der Drechselbank und verschiedenen Werkzeugen zaubert er aus jedem Holzstück ein Kunstwerk.

Das Drechseln hat er sich in Kursen angeeignet und zur Perfektion verfeinert. Auf eine Kugel aus Eichenholz mit fast 50 cm Durchmesser ist Heinrich Maitz besonders stolz. Aber auch zarte Gegenstände mit wenigen Zentimetern drechselt er mit sicherer Hand. Sein Rat: Bitte erst nach einem Kursbesuch mit dem Drechseln beginnen!

Karl Lenz



Foto: Herwig Brucker

## Schmissige Polkas

in finnischem Gewand

Einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen bekamen die Besucherinnen und Besucher im Kulturhauskeller vorgesetzt. Das Duo MÄSÄ aus Finnland lieferte mit seinen wilden Räuberliedern (Ryöstäjä lauluja) aus Östertönnien eine unvergleichliche, mystische Atmosphäre, die zum Tanzen einlud. Das virtuose Geigenspiel von Kyösti Järvelä traf auf den

kraftvollen Rhythmus des Akkordeonisten Lauri Kotamäki. Gemeinsam entführten sie das Publikum in die Welt der echten finnischen Volksmusik – voller Tempo, spannender Geschichten und der rauen Schönheit wilder Räuberlieder. Freude und Melancholie verschmolzen an diesem Abend zu einer einzigartigen Klangwelt.

Herwig Brucker



## Pfade und Wegweiser

Kunsthospital in Straden

Von 25. Juli bis 15. August 2025 lädt der Kulturverein Lebenskraft Straden mit Doris Maninger, Helmut Habl und Sarah Chinello zum Festival „Pfade und Wegweiser“ – ein Sommer voller Kunst, Begegnung und Geschichten. Nach dem Erfolg von „Geschichten von Einst, Jetzt und Anderswo“ wird das neue Festival zur Bühne für zeitgenössische Kunst im Dialog mit regionaler Kultur. Ausstellungen, Konzerte und Workshops verbinden internationale KünstlerInnen mit

lokalen AkteurInnen – mit dem Ziel, gemeinsam Fragen zu stellen: Woher kommen wir? Wodurch verändern wir uns? Wohin wollen wir gehen? Diese Themen durchziehen das gesamte Programm – von Kunstprojekten bis zur Kulinarik. Auch die Mittelschule Straden und das Ferienprogramm „Ferien(s)pass“ sind aktiv beteiligt.

„Pfade und Wegweiser“ lädt ein, sich auf den Weg zu machen – offen, neugierig und im Austausch mit anderen.



Foto: Herwig Brucker

## „The Base“ präsentierten im Kulturhauskeller das neue Album

„It's all going south“ heißt das neue Album der Indie-Ikonen „The Base“. Auf Einladung von straden-aktiv stellten Norbert Wally, Albrecht Klinger und Karlheinz Miklin jr. etliche Songs. Ganz so endzeitlich, wie es vielleicht der Titel vermuten lässt, war es dann doch

nicht, obwohl viele Songs eine dunkle Bedrohlichkeit in sich tragen. Schließlich stand ein tiefenentspanntes Trio, das auch nach 35 Jahren nach wie vor „on fire“ ist. Die erdigen Rhythmen hielten niemand mehr auf den Sitzen.

Herwig Brucker



## Chor der Pfarre Straden

feiert sein 20-jähriges Bestandsjubiläum

Der Chor der Pfarre Straden unter der Leitung von Gabi Eder feierte Ende März sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass sponserte die Marktgemeinde Straden neue Schals, die

mit dem Chor-Logo bestickt wurden. Vielen Dank an die Marktgemeinde Straden und an Gabi Eder für ihre umsichtige und kompetente Leitung des Chores.



## Taeglich Alois gastierte wieder im Kulturhauskeller Straden

Ein gern gesehener Gast im Strandender Kulturhauskeller ist Luis Siegel mit seiner Truppe „Taeglich Alois“. Mit dem Programm „Wir versprechen nicht, was Sie hören“ boten die Ältere auf der Bühne wieder einen Mix aus

Texten, Musik und Komik. Die Zuhörer bekamen – wie es in der Beschreibung steht – ein SüdOstBurgenSteirisches Konzert ohne Regie geboten. Alles in allem wie gewohnt ein höchst vergnüglicher Abend.

Herwig Brucker





# EIN ANLASS RUFT?

## ANTWORTEN SIE MIT STILVOLLEN DETAILS.

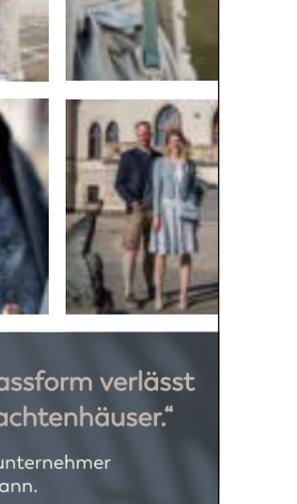
Die neuen Frühlings- und Sommerkollektionen 2025 sind da! Bei Mode & Tracht Goldmann in Feldbach und Gnas treffen Modetrends auf höchste Qualität und persönliche Beratung.

- Das richtige Outfit für jeden Anlass
- Garantiert die perfekte Passform
- Der Spezialist für große Größen

Goldmann Mode & Tracht  
8342 Gnas 40 | 03151/2275  
Bürgergasse 22, 8330 Feldbach | 03152/4180

[www.goldmann-mode.at](http://www.goldmann-mode.at)





„Nur eine perfekte Passform verlässt unsere Mode- und Trachtenhäuser.“

Das garantiert Modeunternehmer Ewald Goldmann.



## Osterbasar in Hof

der Bastelrunde Hof bei Straden



Wir danken für euren Besuch und für eure Spenden und hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2026!



**Einfach - verständlich - hilfreich**

Verlässliche Gesundheitsinfos auf [Gesund-informiert.at](http://Gesund-informiert.at) und im Podcast „Gesund informiert“



## Fotoausstellung Fotoclub

Eröffnung am 1. Februar 2025

In diesem Jahr fand erneut unsere Fotoausstellung im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden statt. Es hat uns sehr gefreut, so viele Gäste begrüßen zu dürfen – ganz besonders auch Herrn Bürgermeister Anton Edler, den wir herzlich willkommen hießen. Gezeigt wurden mehr als 100 Werke unserer Mitglieder, die von malerischen Landschaften bis hin zur Tierwelt reichen. Auch Architektur, Hochzeits- und Produktfotografie waren Teil der Ausstellung. Wir bedanken uns herzlich beim Weingut Fassold für die Bereicherung des Abends durch seine ausgezeichneten Weine. Ein ebenso großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern – durch euch wurde die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



## 30. Jahreshauptversammlung

des TC Krusdorf im Buschenschank Dunkl

Am Freitag, dem 21. März 2025, versammelten sich Vorstand und Mitglieder des TC Krusdorf zur 30. Jahreshauptversammlung im gemütlichen Ambiente des Buschenschanks Dunkl. Gemeinsam blickte man auf das vergangene Jahr zurück und nutzte die Gelegenheit, um über zukünftige Vorhaben und Entwicklungen im Verein zu sprechen. Der TC Krusdorf kann auf ein sportlich wie finanziell erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ein besonderes Highlight war die Feier zum 30-jährigen Bestehen

*Bericht vom TC Krusdorf*



## Winterabo des TC Krusdorf

Hallentraining in der Gleichenberghalle

Auch diesen Winter nutzte der TC Krusdorf die Gelegenheit, sein bereits traditionelles Hallentraining in der Tennishalle Bad Gleichenberg fortzusetzen. Insgesamt 18 motivierte SpielerInnen – darunter 3 Damen und 15

Herren – standen Woche für Woche am Platz, um gezielt an Technik, Kondition und Spielstärke zu arbeiten. Das Ziel: topfit in die Sommersaison starten! Mit viel Elan und Vorfreude blickt der Verein auf die kommende Saison



## Wintermeisterschaft

TC Krusdorf verpasst Meistertitel knapp

In der Steirischen Wintermeisterschaft 2024/2025 spielte die Mannschaft aus Krusdorf eine starke Saison und kämpfte bis zum letzten Spieltag um den Meistertitel. Im entscheidenden Duell gegen den direkten Konkurrenten aus Bierbaum ging es um alles – doch leider musste sich Krusdorf mit 1:5 geschlagen geben. Trotz dieser bitteren Niederlage können die Spieler stolz auf die erbrachte Leistung sein: Mit dem dritten

Platz in der Endtabelle wurde eine sehr erfolgreiche Winteraison abgeschlossen. Ein besonderer Dank gilt allen Mitspielern und treuen ZuschauerInnen, die das Team mit vollem Einsatz und Begeisterung unterstützt haben. Jetzt heißt es: Schläger raus, denn der Frühling ruft! Nach der Halle geht es für Krusdorf wieder nach draußen – voller Vorfreude startet die Mannschaft in die Sommersaison.

*Bericht vom TC Krusdorf*



und möchte an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen. Doch nicht nur der sportliche Ehrgeiz kam zum Tragen, auch der gesellschaftliche Aspekt wurde gepflegt. Nach den Trainingseinheiten traf man sich regelmäßig beim Getränkeautomaten im Vergelt's Gott, Merci und ein riesengroßes Dankeschön, lieber Fredi!

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem unermüdlichen Organisator Alfred Fasching. Fredi kümmerte sich mit großer Sorgfalt um die Spielpläne und meisterte sämtliche organisatorischen Aufgaben mit Herz und Hingabe. Vergelt's Gott, Merci und ein riesengroßes Dankeschön, lieber Fredi!

*Bericht vom TC Krusdorf*



▲ **Herrenmannschaft:** Kevin Turber, Bernd Kleinschuster, Rene Gutl, Philipp Posch, Martin Haas, Daniel Ranftl

## Hallenmeisterschaft

Erfolge für die Teams des TC Schwabau

Drei Teams des TC Schwabau nahmen an der Hallen-Tennismeisterschaft des Steirischen Tennisverbandes teil. Die Damen belegten in der ersten Klasse mit vier Siegen und zwei Remispartien ungeschlagen den ausgezeichneten zweiten Platz. Die Herrenmannschaft erreichte

mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage in der Landesliga B den dritten Rang. Das Team Herren 45 spielte in der Landesliga A und konnten mit zwei Siegen und einem Remis mit einem siebenten Platz den Klassenerhalt sichern.

Herwig Brucker



▲ **Damenteam:** Julia Hatzl, Viktoria Plaschg, Melanie Pammer, Andrea Horwath, Sophie Kreiner, Brigitte Kober, Angela Haas, Elena Schillinger, Kerstin Fitz

## Mixed-Turnier

zum Abschluss der Hallensaison

Traditionell als Abschluss der Hallensaison in der Bad Gleichenberger Tennishalle veranstaltete der TC Schwabau ein Mixed-Turnier. Jeweils acht Damen und Herren spielten in verschiedenen Besetzungen gegeneinander.

Den Sieg in der Damenwertung holte sich Julia Hatzl, die Herrenwertung entschied Patrick Strauss für sich. Eine gemütliche Jause beendete offiziell die Wintersaison in der Bad Gleichenberger Halle.



Foto: Herwig Brucker

▲ **Jahreshauptversammlung** - Der Vorstand des TC Schwabau berichtete über verschiedene Aktivitäten

## JHV des TC Schwabau

Tennisclub zieht positive Bilanz

Mit einer großen Mitgliederanzahl fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TC Schwabau im Kohlberghof (Gemeinde Gnas) statt. Nach den äußerst positiven Berichten der einzelnen Mannschaftsführer über die vergangene Wettkampfsaison und dem Kassabericht erteilten die Anwesenden dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung. Aufgrund der großen Nachfrage haben sich Julia Hatzl und Bernd Kleinschuster bereit erklärt, in der kommenden Saison einen

wöchentlichen Kinderkurs (jeweils am Donnerstag) für den Nachwuchs der Mitglieder durchzuführen. Bgm. Anton Edler war ebenfalls anwesend. Er bedankte sich beim Vorstand des TC für das große Engagement und die Aktivitäten sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht und die erfreuliche Nachwuchsarbeit. Er wünschte alle Tennismitgliedern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Herwig Brucker



Foto: Angela Haas

▲ **Kindertraining** - Bernd Kleinschuster begann schon in der Halle mit dem Kindertraining



## Tennisplatzsanierung

durch die Mitglieder des TC Schwabau

Nach vielen Arbeitsstunden der Mitglieder sind die Plätze des TC Schwabau für den Spielbetrieb der Freiluftsaison bereit. Ein großes Danke an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für den großartigen Einsatz.

### VORTRAG

Sicherer Umgang mit Hunden im Alltag

mit Franz und Brigitte Meisel aus Sulzbach  
am Dienstag, 10. Juni 2025  
um 19 Uhr im Haus der Vulkane



### Reinigungskraft und Abwäscherin

Toni's Dorfstube in Radochen sucht ab sofort eine Reinigungskraft und Abwäscherin im Ausmaß von zirka acht Wochenstunden, gute Bezahlung! Bei Interesse Tel. 0664 4108129

### Impressum // Offenlegung

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, Straden 2, 8345 Straden  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Anton Edler  
Redaktion: Monika Lackner, Dr. Christa Schillinger, Anita Gether  
Fotonachweis: Wenn nicht angegeben, wurden die Fotos bereitgestellt. Satz und Layout: FOX Design, 8345  
Erscheinungsort: 8345 Straden

CITIES

Erteile deinem Müll eine Abfuhr mit CITIES.



## Spannendes Preisschnapsen

des USV Krusdorf

Am 22.02.2025 fand wieder unser alljährliches Preisschnapsen im Rüsthaus in Krusdorf statt. Ungefähr 60 „Schnapsler“ duellierten sich bis in den Abend hinein. Spannende und aufregende Bummerl wurden gespielt und am Ende setzte sich eine Vereinslegende durch. Unser Posch Edi gewann das an Spannung kaum zu übertreffende Finale gegen Tackner Manfred und krönte sich zum diesjährigen Schnapserkönig. Den starken dritten Platz holte sich Schwarz Josef. Diejenigen, die davor schon ausgeschieden waren, konnten sich beim „Wuschen“ versuchen. Die meisten Wuscherkarten

konnte sich unser Schnapserkönig von 2024 Wippel Mario erspielen, wodurch er sich nun offiziell Wuscherkönig nennen darf.

Die anschließende Siegerehrung übernahm unser Ehren-gast, DI Anton Edler, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Unterstützern, Sponsoren, Fans und Familien, die uns beim Aufbau, in der Ausschank oder auch, wie jedes Jahr, mit sehr tollen Preisen unterstützt haben. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!

#GutKick

Michael Schwarz



## Wir gratulieren

27. Jänner bis 9. April 2025

### zum 50. Geburtstag:

Martin Trummer, Sulzbach  
 Michaela Pock, Karla  
 Franz Fink, Straden  
 Gerd Steinwendner, Muggendorf  
 Christian Maitz, Sulzbach  
 Kurt Wagnes, Waasen am Berg  
 Sabine Adam, Hof bei Straden  
 Petra Weiland, Nägelsdorf  
 Ing. Josef Walchensteiner, Hof bei Straden  
 Thomas Fischer, Kronnersdorf  
 Martin Weinhandl, Waasen am Berg  
 Peter Fritz, Muggendorf  
 Christian Neubauer, Muggendorf

### zum 60. Geburtstag:

Karin Brandtner, Kronnersdorf  
 Rudolf Lackner, Krusdorf  
 Anna Plevnjak, Kronnersdorf  
 Isabella Hirtl, Kronnersdorf  
 Silvia Faßold, Neusetz  
 Gerhard Gangl, Stainz bei Straden  
 Elisabeth Jettl, Straden  
 Franz Leitner, Schwabau  
 Josef Unger, Wieden-Klausen  
 Josef Ranz, Muggendorf  
 Renate Binzl, Hof bei Straden

### zum 70. Geburtstag:

Anton Schwarz, Karla  
 Alois Puntigam, Nägelsdorf  
 Franz Lackner, Radochen  
 Helmut Perner, Kronnersdorf  
 Albert Neumeister, Wieden-Klausen  
 Annemaria Leber, Waasen am Berg  
 Rudolf Suppan, Krusdorf  
 Rudolf Neuhold, Muggendorf  
 Johann Schwarzl, Neusetz  
 Günther Frauwallner, Muggendorf  
 DI Dr. Reinhard Padinger, Radochen



▲ **Josef Neumeister**, 85. Geburtstag, Muggendorf

### zum 80. Geburtstag:

Margarete Semlitsch, Hart bei Straden  
 Franz Wechs, Stainz bei Straden  
 Josef Schober, Kronnersdorf  
 Maria Neumeister, Muggendorf

### zum 85. Geburtstag:

Franz Greiner, Wieden-Klausen  
 Marianne Gutmann, Grub II  
 Anna Baumgartner, Dirnbach  
 Helene Amschl, Waasen am Berg  
 Anton Hesch, Krusdorf  
 Josef Neumeister, Muggendorf  
 Margareta Pein, Hart bei Straden  
 Dorothea Tuscher, Straden  
 Zázilia Gollenz, Muggendorf  
 Rosina Polz, Karbach  
 Elfrieda Schober, Sulzbach

Wir wünschen allen  
 viel Glück und Gesundheit



▲ **Josef Schober**  
 80. Geburtstag, Kronnersdorf



▲ **Marianne Gutmann**  
 85. Geburtstag, Grub II



▲ **Rudolf Lackner**  
 60. Geburtstag, Krusdorf



▲ **Franz Wechs**  
 80. Geburtstag, Stainz bei Straden



▲ **Franz Greiner**  
 85. Geburtstag, Wieden-Klausen



▲ **Anna Baumgartner**  
 85. Geburtstag, Dirnbach



▲ **Helene Amschl**  
 85. Geburtstag, Waasen am Berg



▲ **Anton Hesch**  
 85. Geburtstag, Krusdorf



▲ **Zázilia Gollenz**  
 85. Geburtstag, Muggendorf



▲ **Margareta Pein**  
 85. Geburtstag, Hart bei Straden



▲ **Rosina Polz**  
 85. Geburtstag, Sulzbach

## Goldene Hochzeit - 50 Jahre



▲ **Marianne und Karl Grain**  
 Goldene Hochzeit, Neusetz



▲ **Elfriede und Blasius Gsellmann**  
 Goldene Hochzeit, Straden



▲ **Maria und Rupert Haas**  
 Goldene Hochzeit, Kronnersdorf



▲ **Aloisia und Franz Neumeister**  
 Goldene Hochzeit, Krusdorf

Alle Infos, News & Events auf einen Blick

## Herzlich willkommen!



▲ Wir begrüßen **Viktor**  
 Eltern: Seme und Michael Fortmüller, Sulzbach



▲ Wir begrüßen **Fabian**  
 Eltern: Carina Gutmann und Matthias Hadler, Hof bei Straden



▲ Wir begrüßen **Mia**  
 Eltern: Alina Kometter und Jörg Wagnes, Waasen am Berg



▲ Wir begrüßen **Klara**  
 Eltern: Anna und Stefan Hütter, Markt

## Baumeister



▲ **Michael Ranftl** aus Stainz bei Straden  
Lieber Michael, wir gratulieren dir von ganzem Herzen zu deiner bestandenen Baumeisterprüfung!

Deine Familie

## Spenglermeister



▲ **Markus Fritz** aus Straden  
Wir gratulieren Markus zu seiner bestandenen Spengler-Meisterprüfung! Ein weiterer wichtiger Schritt in seiner Karrierelaufbahn ist geschafft und wir sind stolz, ihn auf diesem Weg begleiten zu dürfen. Auf eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft!

Spenglerei Zidek

## Diamanthonnzeit



▲ **Anna und Josef Aichhorn**  
Diamantene Hochzeit, Schwabau

## Eiserne Hochzeit



▲ **Anna und Alois Trummer**  
Eiserne Hochzeit, Hart bei Straden

## Eheschließung



▲ **Ruth Heusch und Christoph Mandl**, Betreiber des Restaurants „Saziani“ in Straden, haben im Jänner den Bund der Ehe geschlossen. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

## Wir gedenken...



Otilie Gutmann, Wieden-Klausen, 98 Jahre  
Anton Smodis, Hof bei Straden, 83 Jahre  
Johanna Gangl, Markt/Misselsdorf, 99 Jahre  
Otto Knauß, Straden, 94 Jahre  
Maria Frauwallner, Straden, 103 Jahre  
Roman Sommer, Stainz bei Straden, 71 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

# Die Grüne Seite

1/25



## WAS ZÄHLT



### Geschätzte Stradner:innen!

Das Ergebnis der **Gemeinderatswahlen** am 23. März hatte den **Verlust** eines unserer beiden **Mandate** zur Folge. Nach dem gleichzeitigen Ausscheiden der SPÖ aus dem Gemeinderat steht uns als nunmehr stimmenschwächste Fraktion der **Vorsitz des Prüfungsausschusses** zu.

Als Schwager des Bürgermeisters kann ich diese Funktion nicht übernehmen (Stmk. Gemeindeordnung 1967, §86a). **Schweren Herzens**, weil „Grüner Gemeinderat“ schon ein wenig zu meiner Identität geworden ist, werde ich deswegen **auf mein Mandat verzichten**, damit die Nr. 2 unserer Liste, Gemeinderat **Michael Nehsl**, das Mandat und den **Prüfungsausschussvorsitz** annehmen kann. Michael war bereits in der vergangenen Periode im Prüfungsausschuss und wird das sehr kompetent und verantwortungsvoll machen. Ich bedanke mich für seine Bereitschaft und wünsche ihm viel Kraft, Geduld und auch Freude als – the one and only – Grüner Gemeinderat!

**Dankbar für ihre Unterstützung**, möchte ich bei den **172 Wähler:innen** unserer Liste ganz besonders um Verständnis für diese Entscheidung bitten.

Ich werde **Ortsgruppensprecher** der Grünen Straden bleiben und Michael organisatorisch und inhaltlich unterstützen. Damit vertrete ich Straden innerhalb der Grünen Partei-Organisation und bleibe Ansprechpartner für alle Stradner:innen. Für Fragen, Anregungen, Kritik sowie für den kostenlosen Verleih der Klimatickets bin ich **unverändert erreichbar** - und das weiterhin sehr gerne! **Josef Dreiseibner**

## GRÜNER RADCHECK

Auch heuer steht Stradner:innen eine wunderbare Radsaison ins Haus. Deswegen laden die Grünen Straden in Kooperation mit Radsport Scheicher am Samstag, **10.05.2025** ins **Infogebäude** (gegenüber Gemeindeamt)



zum **kostenlosen Fahrradcheck**. Von Jung bis Alt, zwischen **09:00 und 13:00** Uhr vorbeikommen, quatschen und die (E)Drahtesel auf Frühjahrestauglichkeit checken lassen. **Dazu** gibt's von Michael Nehsl die aktuellsten **Infos** aus dem Stradener **Gemeinderat** - von Schulen, Verkehr und Sicherheit bis zum Budget. Klingt gut, ist es auch, wir freuen uns!



## HERAUSGEBER:

**DIE GRÜNEN STRADEN**

GR MICHAEL NEHSL, MICHAEL.NEHS@GRUENE.AT  
GR JOSEF DREISEIBNER, JOSEF.DREISEIBNER@GRUENE.AT  
FOTOCREDIT: DER.FLOR / GERALD FLOR  
STRADEN, NOVEMBER 2024

# Bericht der FF Straden

## Es darf auch gefeiert werden

### Einsatz in Markt

Am 03.02.2025 kurz vor 20 Uhr wurde die FF Straden zu einem Verkehrsunfall auf der L255 in Straden gerufen. Da wir gerade bei einer Übung waren, trafen wir einige Minuten später am Unfallort ein. Am Unfallort fanden wir einen komplett demolierten PKW im Acker neben der Landesstraße vor. Die Kameraden der FF Hof bei Straden wurden zur Fahrzeugbergung mittels Teelader nachalarmiert. Nach Freigabe durch die Polizei konnte das Fahrzeug mittels Teelader geborgen und gesichert abgestellt werden. Danach konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



### Geburtstage

Kurz nach Mitternacht am 22.02.2025 gratulierte eine große Anzahl von Feuerwehrkameraden unserem Funkbeauftragten OLM d. Fachdienstes Thomas Frühwirth zu seinem 40. Geburtstag.

Am 21.03.2025 feierte unser OLM Josef Schober im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag. Am 25.03.2025 gratulierte eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Straden, gemeinsam mit der Gemeinde Straden beim Gasthaus Hesch



OLM Josef Schober zu seinem Ehrentag. Im Zuge dessen wurde ihm seitens der Freiwilligen Feuerwehr Straden ein Geschenkkorb überreicht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verbrachten die Kameraden noch einige schöne Stunden, wo alte Erinnerungen ausgetauscht wurden. Wir gratulieren Josef Schober auf diesem Weg nochmals herzlich zum Geburtstag!

### Evergreen Tanzparty

Am Faschingssamstag konnten wir wie alle Jahre zahlreiche Partygäste bei unserer Evergreen Tanzparty begrüßen. DJ Erich Fuchs sorgte bis in die frühen Morgenstunden für eine musikalische Topstimmung, sodass bei einigen sogar die Tanzsohle davonflog. Im heurigen Jahr hatten wir selbst keine Mitternachtsseinlage geplant, jedoch erfreuten uns die Styrian Magic Liner mit einer perfekt inszenierten Showtanzeinlage. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Damen der Styrian Magic Liner, bei DJ Erich Fuchs und bei jedem einzelnen von euch, ihr habt die Partynacht zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.

### Kinderfasching

Zum Faschingsausklang am Faschingdienstag öffneten wir ab 13 Uhr die Tore zum Kulturhaus Straden. Die Kinder tanzten zu den Klängen des Duo Night life, die auf die Liederwünsche der Kinder eingingen. Bei einer Zaubershow vom Zauberer Freddy Cool konnten nicht nur die Kinder mitzaubern, sondern auch unser Bürgermeister Anton Edler zauberte fleißig mit.



Freiwillige Feuerwehr  
**STRADEN**

## Einladung zum Maibaumaufstellen

Wann: Mittwoch den 30.04.2025 um 18:00 Uhr  
Wo: Rüsthaus Straden (Straden 20)

Die Kameraden der FF Straden freuen sich über Euren Besuch!



## Abschnittsbeauftragte

### OLM d. F. Jasmina Matzhold feiert 30er

OLM d. F. Jasmina Matzhold von der FF Dirnbach ist im Feuerwehrabschnitt 3 (Bad Gleichenberg) für die Jugend verantwortlich. Bei der eigenen Wehr in Dirnbach nennt sie den Vizebundessieger mit der Mädchenmannschaft im Jahr 2023 in Lienz als ihr bisher größtes Erfolgserlebnis. Sie selbst war als Jugendliche natürlich auch mit ihren Kolleginnen immer wieder steirische Siegerin. Mit ihrem Papa OBR Johannes Matzhold als Trainer 2007 Landessieger in Silber und Bronze, 2008 Landessieger in Bronze. Beim Bundesbewerb konnte sie 2010 in Micheldorf den guten 6. Platz erreichen. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm: So wurde Jasmina nach ihrer Karriere als Wettkämpferin im Jahre 2012 zur Jugendbetreuerin und im Jahre 2013 in den Abschnitt 3 als

Jugendbeauftragte berufen. Beim Wissenstest und Bereichsbewerb ist Jasmina als Bewerterin tätig. Unterstützt wird sie von zwei Kameraden der FF Dirnbach, nämlich Thomas Edelsbrunner und Fabian Seicht. „Und nicht zu vergessen, von meinem Papa und von meinem Freund Philipp“, ergänzt Jasmina. Und alle Kameradinnen und Kameraden der FF Dirnbach ließen es sich nicht nehmen, einer Einladung zum „Baumaufstellen“ zu folgen. Das Baumloch durfte Jasmina, sowie es bei Geburtstagskindern bei der FF Dirnbach üblich ist, natürlich selbst graben. Es fehlte allerdings nicht an Helfern. Bei Getränken, einem köstlichen Gulasch und einem nächtlichen Feuerwerk wurde auf Jasmina angestoßen.

Karl Lenz

## ZWEIRAD SEGNUNG

für Motor- u. Fahrradler, Mopeds, E-Bikes, Scooter, Lithiumradler, ...

# 10. MAI 2025 13:00 UHR

## KIRCHPLATZ STRADEN



## Erfolgreiche Absolvierung

### der Atemschutzleistungsprüfung

Die Feuerwehrmänner der FF Krusdorf, Dominik Scheucher, Philipp Kazianschütz und Fabian Hirtl, haben erfolgreich die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze abgelegt. Die anspruchsvolle Prüfung fand am 15. März in St. Peter statt. Die Teilnehmer mussten ihre Fertigkeiten in mehreren anspruchsvollen Prüfungsstationen unter Beweis stellen. Hierzu gehören

unter anderem das richtige Anlegen und Handhaben von Atemschutzgeräten, das richtige Verhalten in verqualmten oder verrauchten Räumen sowie die Durchführung von Rettungsmaßnahmen unter Stress. Alle drei Feuerwehrmänner zeigten ihr Können und bestanden die Prüfung erfolgreich. Wir gratulieren herzlich zu den erbrachten Leistungen.

## FF DIRNBACH

## FETZENMARKT & FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

**SAMSTAG, 17. MAI 2025 AB 7:00 UHR**

- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- Vorführung einer Entstehungsbrandbekämpfung
- 09:00-12:00 Uhr Feuerlöscherüberprüfung

Der Reinerlös dient zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft

# Einsatzstark ins neue Jahr gestartet

## Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Straden

Die Freiwillige Feuerwehr Hof bei Straden hat im ersten Quartal des Jahres bereits eine beeindruckende Einsatzbilanz vorzuweisen. Insgesamt wurden die Kameradinnen und Kameraden zu über 20 Einsätzen alarmiert. Davon waren neun Einsätze als unterstützende Wehr, bei denen die Mannschaft ihre Kameraden aus den Nachbarwehren tatkräftig unterstützte. Besonders herausfordernd war ein Brandeinsatz, bei dem schnelle Reaktionsfähigkeit und Teamarbeit gefragt waren. Die restlichen Einsätze fielen in die Kategorie technische Hilfeleistungen, wie beispielsweise Verkehrsunfälle oder Fahrzeugbergungen.

Dieser intensive Start ins Jahr zeigt einmal mehr die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement der Feuerwehrleute. Rund um die Uhr stehen sie bereit, um in Notlagen rasch und professionell zu helfen. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Straden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz der Bevölkerung!

### Erste Geräteübung

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Hof starteten mit der ersten Geräteübung des Jahres in die Ausbildungssai-

son. Diese Übung, die einmal im Monat stattfindet, dient dazu, die Ausrüstung und Geräte regelmäßig zu überprüfen und den Umgang damit zu trainieren. Bei der ersten Einheit stand das Gerät zur Überwachung der Atemschutzträger im Fokus. Die Kameradinnen und Kameraden frischten ihr Wissen über die Funktionsweise und den sicheren Einsatz dieses wichtigen Geräts auf. Die regelmäßige Schulung sorgt dafür, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und die Einsatzbereitschaft stets gewährleistet ist. Denn Übung macht den Meister!

### Jugend

Das Jugendjahr startete traditionell mit dem Landesfeuerwehrjugendskitag. Heuer konnten wieder einige Jugendliche, Kameraden und Kameradinnen daran teilnehmen. Bei traumhaftem Wetter wurden viele Pistenkilometer am Kreischberg gesammelt. Dabei durfte der ein oder andere Einkehrschwung nicht fehlen, um die Murauer Kulinarik hochleben zu lassen.

Seit Mitte Februar sind dann auch die letzten Jugendlichen aus dem Winterschlaf erwacht. Wöchentlich wird für den anstehenden Wissenstest geübt. Unsere

Jugendlichen sind dabei sehr wissbegierig. Neben Allgemeinwissen über die Feuerwehr wird vor allem auf die praktische Kompetenz Wert gelegt.

Ein Kinonachmittag wurde unseren Jugendlichen gegönnt. Wer unsere Feuerwehrjugend kennt, weiß, dass sie nicht nur bei Wissenstest und Leistungsberwerben Gas geben, sondern beim Aufbau und der Abhaltung unserer Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken ist! Deshalb galt es am Sonntag, den 9. März nach Gleisdorf ins Dieselkino zu pilgern. Bei Popcorn, Nachos und Cola wurde „Mufasa – Der König der Löwen“ geschaut. Dieser Film zeigt unter anderem, was Zusammenhalt in einer Familie bedeutet und wie wichtig dieser ist. Auch innerhalb der Feuerwehrfamilie ist Zusammenhalt und Kameradschaft das A und O einer guten Arbeit.

### ASLP 2025

Zwar stellte unsere Wehr zur heurigen Atemschutzleistungsprüfung aufgrund der 2-Jahres-Regel keinen Trupp (Der Atemschutztrupp darf nur alle zwei Jahre zu einem Bewerb um das Abzeichen antreten), dennoch war unsere Wehr eher mittendrin statt nur dabei. Schon seit



Jahren gilt die Kompetenz, welche sich einige Kameraden und Kameradinnen der FF Hof angeeignet haben, als sehr gut. Darum unterstützen genau diese Kameraden andere Feuerwehren beim Üben für dieses Abzeichen. Heuer durften wir wieder sechs Trupps bei uns im Rüsthaus begrüßen. Alle ausgebildeten Trupps haben ihr Abzeichen erlangt, was uns besonders freut.

Die Atemluftfüllstation läuft derzeit fast auf Hochtouren. Viele ASLP-Trupps lassen die Flaschen in Hof füllen. Weiters gab es in der näheren Umgebung einige Brände, bei denen die Atemluftflaschen danach in Hof gefüllt wurden. Unsere Kameraden sind hier Tag und Nacht bereit, sollte es zu einem Großereignis kommen, um die Station zu besetzen, damit die Atemluftflaschen wieder gefüllt werden können.

### Waldbrandgeräteübung

Seitens des BFV Radkersburg wurden für den Waldbrandzug mehrere Geräteübungen organisiert. Acht Mitglieder der FF Hof bei Straden nahmen hier am 19. März teil, um ihr Wissen aufzufrischen und neue Fertigkeiten zu erlernen. Hauptthemen waren das richtige Zusammenpacken der Tragen, das Sichern von Schläuchen im Gelände sowie das Aufbauen des Wasserspeichers und richtige Inbetriebnahme der Waldbrandpumpe. Weiters wurde auch viel Wissen, welches bei den vergangenen Waldbränden in Niederösterreich und Italien gewonnen wurde, weitergegeben. Das Thema Waldbrand ist gegenwärtig und die Feuerwehren müssen sich auch dafür rüsten. Die FF Hof kann derzeit auf acht Mitglieder im Waldbrandzug Radkersburg zählen, welche die Waldbrandbasisaus-

bildung haben. Heuer will man weitere Kameraden und Kameradinnen zu dieser wertvollen Ausbildung bewegen.

### Einladung zum Maibaumaufstellen

Die Freiwillige Feuerwehr Hof bei Straden lädt herzlich zum traditionellen Maibaumaufstellen am 30. April ein! Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

#### Programmablauf:

17:00 Uhr – Feuerlöscherüberprüfung: Bringen Sie Ihren Feuerlöscher mit und lassen Sie ihn von Brandschutztechnik Klöckl prüfen!

17:30 Uhr – Maibaum bemalen für Kinder: Die jüngsten Gäste können kreativ werden und den Maibaum mitgestalten.  
19:00 Uhr – Aufstellen des Maibaums: Ein traditionelles Spektakel, mit kräftiger Unterstützung der Firma Schuster

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt – mit köstlichen Schmanckerln und erfrischenden Getränken. Die Feuerwehr freut sich auf jeden einzelnen Besucher, um gemeinsam diesen schönen Brauch zu pflegen und einen geselligen Abend miteinander zu verbringen.

### Vorankündigung: Bereichsleistungsbewerb bei Flutlicht in Hof bei Straden

Herzliche Einladung zum Bereichsleistungsbewerb des Bereiches Radkersburg! Dieses besondere Event findet am Freitag, den 6. Juni 2025, auf dem Sportgelände in Hof bei Straden statt und das unter eindrucksvoller Flutlichtatmosphäre. Euch erwartet ein spannender Bereichsleistungsbewerb mit den besten Bewerbungsgruppen aus der Region. Sowie erstmals ein Kuppelcup – packende Duelle im Löschangriff mit höchster Geschwindigkeit.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt – mit Speisen und Getränken für alle Gäste. Die Feuerwehr Hof bei Straden freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher, die gemeinsam einen sportlichen und geselligen Abend verbringen möchten. Seid dabei und erlebt Feuerwehrsport auf höchstem Niveau!



## Neues Kommando bei der FF Krusdorf mit HBI Werner Scheucher und OBI Matthias Neumeister

Am 14. März 2025 wurde in einer Wahlversammlung ein neues Kommando gewählt. ABI Rudolf Lackner und OBI Kevin Neumeister, die beide in den letzten Jahren das Führungsteam der Feuerwehr erfolgreich geführt hatten, stellten ihre Ämter aus persönlichen Gründen zur Verfügung. Dies erforderte die Wahl eines neuen Führungsteams, das die Zukunft der Feuerwehr sichern soll.

Mit Werner Scheucher und Matthias Neumeister traten zwei hochgeschätzte Kameraden als Nachfolger an. Beide haben sich mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz als ideale Kandidaten für die Leitung der Feuerwehr erwiesen und wurden von den anwesenden Mitgliedern mit voller Unterstützung und einstimmig gewählt.



Die Wahl fand unter der Leitung von Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Johannes Matzhold statt. In Anwesenheit von BR Johann Weixler-Suppan und Bürgermeister DI Anton Edler, die beide ihre Unterstützung für die Wahl und das neue Kommando zum Ausdruck brach-

ten, wurde die Entscheidung getroffen. Das neue Kommando unter HBI Werner Scheucher und OBI Matthias Neumeister übernimmt nun die Verantwortung und wird mit frischem Elan und klaren Visionen die zukünftigen Herausforderungen annehmen.

## Wehrversammlung der FF Schwabau Große Anzahl der Jugendlichen sichert die Zukunft der Wehr



Nach einem ereignisreichen Jahr 2023 gestaltete sich das Jahr 2024 für unsere Wehr etwas ruhiger. Insgesamt wurde die Feuerwehr zu 18 Einsätzen alarmiert, darunter sowohl Brandeinsätze als auch technische Hilfeleistungen. Zudem unterstützten wir im Bezirk Hartberg bei einem KHD-Einsatz im Rahmen von Unwetter-Aufräumarbeiten. Darüber hinaus wurden 33 Übungen abgehalten, darunter Atemschutz-, Funk- und Branddienstübungen sowie Bewerbungstrainings.

Die Wehr zählt aktuell 95 Mitglieder, darunter 21 Jugendliche – eine bemerkenswerte Zahl, die die Zukunft der Feuerwehr sichert.

### Veranstaltungen

Ein großer Erfolg im Jahr 2024 waren wieder die Veranstaltungen „Bierkistschiaßn“, welche sich an dem traditionellen Stockschießen orientiert für Spiel, Spaß und Spannung sorgt und das alljährliche „Wild & Wein“ im Herbst

mit köstlichen Wild-Gerichten und den passenden regionalen Weinen dazu. Am 24.12. fand noch die Friedenslichtabholung im Rüsthaus, organisiert von der Jugend, mit Getränken und einem gemütlichen Beisammensein im Rüsthaus, statt.

### Berichte der Sonderbeauftragten

Die Sonderbeauftragten brachten ihre Berichte aus dem vergangenen Jahr. Im Funk gab es einen Wechsel: BM Lukas Schillinger übergab seine Funktion nach



▲ Jugendbewerb in Kapfenstein

11 Jahren an LM d. F. Simon Schillinger, wofür ein großer Dank für die lange und sorgfältige Tätigkeit als Funkbeauftragter ausgesprochen wurde. Im September haben vier KameradInnen und vier Jugendliche das Funkleistungsabzeichen in Bronze gemeistert. LM d. F. Elena Schillinger berichtete gemeinsam mit den Jugendlichen von den zahlreichen



▲ Funkleistungsabzeichen



▲ Bierkistschiaßn 2024



▲ Wissenstest und Wissenstestspiel

Bewerben, Wissenstests- und Wissenstestspielen, an denen sie erfolgreich teilgenommen haben. Im Sommer fand ein gemeinsames Bereichsjugendlager mit Wehren aus dem Bereich Bad Radkersburg statt. Es wurde beim Landesjugendleistungsbewerb teilgenommen und auch bei vielen weiteren umliegenden Jugendbewerben waren wir mit dabei. LM d. F. Matthias Frauwallner berichtete vom Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze, welches von drei KameradInnen im Februar erfolgreich bestanden wurde.

### Ehrungen und Beförderung

HBI Klaus Leber konnte zahlreiche Beförderungen aussprechen und Ehrungen verleihen. Insgesamt wurden 12 KameradInnen befördert, was wiederum den Einsatz und das Engagement jedes einzelnen Mitgliedes zeigt. Die Teilnahme an Übungen für Bewerbe und Leistungsabzeichen erfolgt in der Freizeit. Zudem wurden noch fünf Jugendliche aufgenommen und ein Quereinsteiger wurde angelobt.

### Ausblick auf 2025

Auch für das kommende Jahr stehen bereits wichtige Termine fest: Am 9. August wird wieder das „Bierkistschiaßn“ über die Bühne gehen. Wir freuen uns auf die Teilnahme zahlreicher Teams und wie immer auf einen lustigen Tag am Platz! Dicht gefolgt laden wir wieder zum „Wild & Wein“ am 19. Oktober 2025 ein, ein Wildschmaus, den man nicht verpassen darf!

Die Ehrengäste ABI Karl Liebmann und Bürgermeister Anton Edler richteten anerkennende Worte an die Versammlung. In seinen Schlussworten bedankten sich HBI Klaus Leber und OBI Christian Pichler gemeinsam bei der gesamten Mannschaft für die hervorragende Zusammenarbeit und den starken Zusammenhalt. Besonders stolz zeigen sie sich über die 21 Jugendlichen in der Wehr und betonen, dass es die Aufgabe der aktiven Mitglieder sei, sie in den Dienst zu integrieren, um die Stärke der Feuerwehr langfristig zu sichern.



▲ Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze

# Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland

## Veranstaltungskalender

**Mittwoch, 30. April**

### Feuerlöscher-Überprüfung

- FF Hof und Krusdorf, Rüsthaus, 17 Uhr

### Maibaumaufstellen

- FF Hof bei Straden, ab 17.30 Uhr
- FF Krusdorf, Feuerwehrjugend, 18 Uhr
- FF Straden, Alfred-Schuster-Platz, 18 Uhr
- ÖVP Straden, Haus der Vulkane, 18 Uhr

**Donnerstag, 1. Mai**

**Maiausflug LEiV**, Gemeindehaus  
Stainz bei Straden, 7.30 Uhr

**Wandertag und Maibaumaufstellen**,  
Kapelle Nägelsdorf, 10 Uhr

**Frühschoppen und Maibaumaufstellen**,  
Kinderfreunde, SFZ Neusetz, 10 Uhr

**Ausstellungseröffnung**, ARTGenossen  
Vulkanland, Haus der Vulkane, 19 Uhr

**Samstag, 3. Mai**

**Pflanzenmarkt** mit Karl Lenz, Garten  
Haus der Vulkane, 10 - 13 Uhr

**HumanofIT® - Trommelabend**,  
Hof zu Radochenberg, 19 Uhr

**Sonntag, 4. Mai**

**Feuerwehrfest**, FF Wieden-Hart,  
Sportgelände Wieden, ab 10 Uhr

**Mittwoch, 7. Mai**

**Muttertags- und Vatertagsausflug**,  
Seniorenbund Straden

**Donnerstag, 8. Mai**

**Amtstag Notar Mureck**,  
Marktgemeindeamt Straden, 16 Uhr

**Samstag, 10. Mai**

**Krispels Kellerspektakel**,  
Weingut Krispel, 13 Uhr

**Sonntag, 11. Mai**

**Tag der offenen Gartentür**, Adele und  
Helmut Pirc, Muggendorf, 10 - 17 Uhr

**Muttertagsbuffet**, Tonis Dorfstube,  
Reservierung 0664/4108129, 12 Uhr

**Mittwoch, 14. Mai**

**Vollmondwanderung**, Lebenskraft-  
verein Straden, Tret'n vull, 19 Uhr

**Samstag, 17. Mai**

**Fetzenmarkt und Feuerlöscherüber-  
prüfung**, FF Dirnbach, Rüsthaus, 7 Uhr

**LFI Kurs EquinoFIT** mit Gundula  
Lorenz, Hof zu Radochenberg, 9 Uhr

**Wirtschaftsspektakel** - Das Fest für  
alle am Himmelsberg, ab 13 Uhr

**Sonntag, 18. Mai**

**Hl. Messe am Kirchplatz**, 10 Uhr

**Wirtschaftsspektakel** - Das Fest für  
alle am Himmelsberg, ab 11 Uhr

**Ausstellungseröffnung**, „Kulturgut  
Ziegel“, Galerie in der Kirchenmauer

**Donnerstag, 22. Mai**

**"SIR" OLIVER MALLY GROUP**, straden  
aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

**Freitag, 23. Mai**

**Grauburgunderfest**, Weinbauverein,  
Greißlerei De Merin, 16 - 21 Uhr

**Donnerstag, 29. Mai**

**Gedenksteinfeier**, ÖKB Straden,  
Poppendorfberg, 9 Uhr

**Samstag, 31. Mai**

**Gemma Strad'n**, FF Straden,  
Alfred-Schuster-Platz, 18 Uhr

**Sonntag, 1. Juni**

**Philharmonische Klänge - Matinee**,  
Florianikirche, 11 Uhr

**Donnerstag, 5. Juni**

**Amtstag Notar Mureck**,  
Marktgemeindeamt Straden, 16 Uhr

**Freitag, 6. Juni**

**Bereichsleistungsbewerb bei Flutlicht**,  
FF Hof, Sportplatz Hof, ab 18 Uhr

**Samstag, 7. Juni**

**Tag der offenen Kellertür**,  
Weinbauverein Straden, 10 - 18 Uhr

**HumanofIT® - Trommelabend**,  
Hof zu Radochenberg, 19 Uhr

**Sonntag, 8. Juni**

**Tag der offenen Gartentür**, Adele und  
Helmut Pirc, Muggendorf, 10 - 17 Uhr

**Montag, 9. Juni**

**Hl. Messe und Kapellenfest**,  
Kapelle Rosenberg, 10 Uhr

**Dienstag, 10. Juni**

**Vortrag „Sicherer Umgang mit Hunden“**,  
Haus der Vulkane, 19 Uhr

**Mittwoch, 11. Juni**

**Vollmondwanderung**, Lebenskraft-  
verein Straden, Tret'n vull, 19 Uhr

**ARTIGKLASSISCH I**, straden aktiv,  
Kulturhaus Straden, 19.45 Uhr

**Donnerstag, 12. Juni**

**ARTIGKLASSISCH II**, straden aktiv,  
Kulturhaus Straden, 19.45 Uhr

**Freitag, 13. Juni**

**ARTIGKLASSISCH III**, straden aktiv,  
Kulturhaus Straden, 19.45 Uhr

**Samstag, 14. Juni**

**Sensenmähkurs** mit Franz Lex,  
Garten Haus der Vulkane, 8 - 12 Uhr

**STK Jahrgangspräsentation**,  
Weingut Frauwallner, 11 Uhr

**11. Neun-Meter-Team-Cup**,  
USV Hof, Sportplatz Hof, 15 Uhr

**LA NOTTE 2.25**, Die Lange Nacht der  
kleinSTkunst, Kulturhaus, 19.19 Uhr

**Samstag, 21. Juni**

**Open-Air-Konzert**, Marktmusikkapelle  
Straden, Kirchplatz Straden, 19.30 Uhr